



Sächsisch-Böhmische
SCHWEIZ

WINTER UND FRÜHLING IN DER SÄCHSISCH-BÖHMISCHEN SCHWEIZ

Gästezeitschrift / Winter 2025 / Frühling 2026

Saison 25/26

Winterliche Orte in der Böhmischem Schweiz
S. 2

Winter aktiv

Mit Skiern, Snowboard oder Schneeschuhen
S. 6

Indoor-Aktivitäten

Wohin bei schlechtem Wetter
S. 8

Wellness zwischen den Felsen

Erholung pur mitten in der Natur
S. 10

Der Kammweg im Winter und Frühling

Schön zu jeder Jahreszeit
S. 12

Schweizer Winterferien

Unvergessliche Tage in der Böhmischem Schweiz
S. 16

Winter in der Sächsischen Schweiz

Zauberhafte Orte bei den Nachbarn
S. 26

Herausgegeben von der Gemeinnützigen Gesellschaft Böhmischem Schweiz.

www.ceskesvycarsko.cz

Winterliche Orte in der Böhmisches Schweiz



skalní města
České republiky

Der Winter in der Böhmisches Schweiz hat seine Vorteile – gute Erreichbarkeit, saubere Luft und weniger Menschen, selbst an den bekanntesten Plätzen. Ob Sie mit Familie, PartnerIn oder allein mit der Kamera unterwegs sind – diese Orte bieten genau das, was es wert ist, auch im Januar die Wanderschuhe zu schnüren.

Die Zeidler Eisfälle – ein Erlebnis, aber nur bei Frost

Die Zeidler Eisfälle entfalten ihre volle Schönheit nur bei echtem Winterwetter.

Sobald es friert, verwandelt sich das Wasser hier in farbige Eissäulen, deren Größe sich während der Saison je nach Temperaturschwankungen verändert. Prüfen Sie vor dem Aufbruch die aktuellen Bedingungen – so vermeiden Sie eine vergebliche Tour, wenn das Wetter nicht mitspielt.

Wenn es droht, dass Sie selbst zu Eiszapfen werden, wärmen Sie sich in der **Falkenstein-Brauerei** auf, wo man gut essen, trinken und auch übernachten kann. Oder im **Aparthotel Lípa**, in der Sie eine Unterkunft finden, die genau zu Ihnen passt. Beide Häuser liegen am Marktplatz in Krásná Lípa.

🚌 Linie 407, 409

📍 Brtníky náves, U jezevce, U Fakulty

🎫 Eintritt frei

Das Prebischtor – im Winter fast ohne Warteschlangen

Das bekannteste Wahrzeichen der Region verwandelt sich im Winter in einen Ort für ruhige Spaziergänge mit Blick auf den monumentalen Beweis dafür, dass die Natur wahre Wunder vollbringen kann. Die Öffnungszeiten sind kürzer als im Sommer, doch die Eintrittskarten lassen sich bequem online erwerben (pbrana.cz/vstupenky). Somit verkürzen Sie die Wartezeit in einer möglichen Schlange, die es hier im Winter allerdings kaum gibt.

🚌 Linie 434, 438

🚆 Zug ab Rumburk mit Linie U28 nach Schöna, dann 🚶 nach Hřensko

📍 Hřensko - U Vodopádu, Pod Skalou, Mezní louka

(gebührenpflichtig, 200–300 CZK, variiert im Jahresverlauf)

🕒 April–Oktober täglich 10–18 Uhr; November–März: freitags

Gelände geöffnet ohne Service 10–16 Uhr, samstags und sonntags geöffnet inkl. Restaurant und Toiletten 10–16 Uhr

🎫 125 CZK/Erwachsene, 50 CZK/Kinder,

Studierende und Senioren

Online-Tickets pbrana.cz/vstupenky



🚶 Fähre

🚆 Zug

🚌 Bus

📍 Parken

🕒 Öffnungszeiten

🎫 Eintritt

Der Felsenlabyrinth Tisá – ein guter Tipp zwischen den Feiertagen

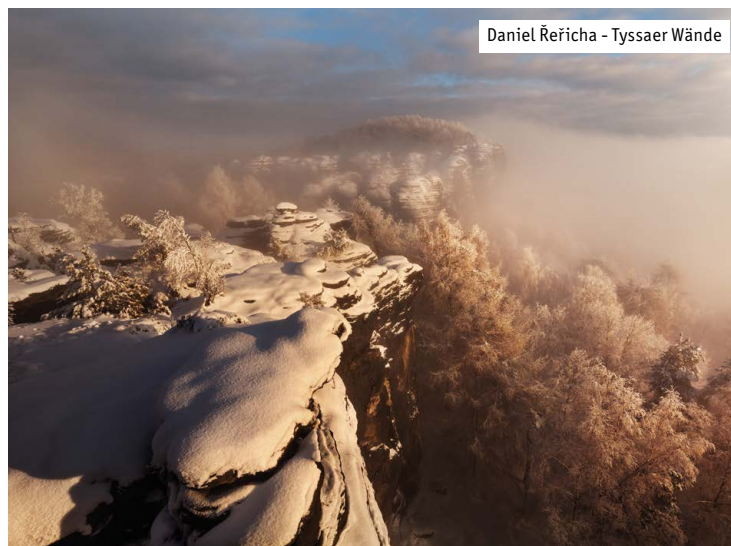
Die Sandsteintürme und teils überraschend engen Durchgänge, die auch im Film Die Chroniken von Narnia zu sehen waren, eignen sich perfekt für einen Spaziergang nach Weihnachten oder zu Neujahr, wenn hier nur wenige Menschen unterwegs sind. Die Wege sind auch im Winter begehbar, doch empfiehlt es sich, Spikes oder rutschfeste Schuhe mitzunehmen.

Nach einer Schneeballschlacht im Felsenstädtchen geht es ins **Hotel Ostrov** für ein gutes Essen, Wellness und vielleicht auch eine Übernachtung im ruhigen Tal ohne Handypfang.

🚌 Linie 452, 471

📍 Ortsmitte Tisá (gebührenpflichtig, 100 CZK)

🎫 100 CZK/Erwachsene, 50 CZK/Kinder, Studierende und Senioren, 250 CZK/Familie (2+3). Tickets online erhältlich, ohne Warten und mit garantierter Kapazität vstupenky.turistikatisa.cz



Die Grundmühle – historischer Halt auf einer stillen Route

Die Ruinen der alten Mühle im Tal des Flüsschens Kamnitz wirken im Winter rau und äußerst fotogen. Wir empfehlen das Buch „Osud má jméno Dolský mlýn“ von Natálie Belisová mitzunehmen, in dem Sie mehr über die dramatische Geschichte dieses Ortes erfahren. Zugang ist zu Fuß von Jetřichovice oder Vysoká Líba möglich. Im **Hotel Kortus** in Vysoká Líba finden Sie nicht nur gute Gastronomie, sondern auch eine sehr komfortable Unterkunft.

🚌 Linie 434, 436

📍 Jetřichovice/Starý Mlýn, Jetřichovice Ortsmitte und Vysoká Líba (gebührenpflichtig, 200 CZK, nach Bezahlung erhalten Sie ein Parkticket, mit dem Sie den Tag über beliebig zwischen Jetřichovice und Vysoká Líba wechseln können)

Jedlová – Neujahrsaufstieg für Weitblick und tiefes Durchatmen

Auf den beliebten Gipfel mit Aussichtsturm gelangen Sie vom Bahnhof Jedlová zu Fuß (ca. 3 km). Vom Turm aus eröffnet sich ein herrlicher Blick über das Lausitzer Gebirge und die Böhmisches Schweiz. Falls Ihnen kalt wird, wärmen Sie sich in der **Gaststätte Jedlová** auf, wo es göttliche Heidelbeerknödel gibt.

Den Rückweg können Sie – bei Schneelage auch per Schlitten, Bob oder Langlaufskiern – über die Skipiste nach Jiřetín pod Jedlovou antreten, über die Ruine der Räuberburg Tollenstein mit gemütlicher Gaststätte oder direkt zurück zum Zug, dessen Ankunft sich bestens im **Bahnrestaurant Jedlová** abwarten lässt. Falls Sie ihn doch verpassen, übernachten Sie bequem in den **Apartments Jedlová** direkt über der Schankstube.

🚌 Linie 402

📍 Linie U8, R22, L4, T10

📍 Skigebiet Jedlová

🕒 ganzjährig 10–17 Uhr

🎫 40 CZK, erhältlich in der Gaststätte Jedlová



Weihnachten in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz – nicht nur zwischen Felsen



Weihnachten hat eine zauberhafte Kraft. Das ist von allen bestätigt, die es in der Adventszeit schaffen, nicht in der vorweihnachtlichen Hektik unterzugehen, sich nicht völlig zu verausgaben und statt nach Perfektion zu streben, viel draußen unterwegs zu sein – mit Freunden, mit den Liebsten oder einfach so, unter Menschen, die längst erkannt haben, dass man in den kürzesten Tagen des Jahres das Licht überall suchen muss: in sich selbst, in anderen, am Sternenhimmel oder auf lebhaften, garantiert lichterstrahlenden Weihnachtsmärkten, die an der deutsch-tschechischen Grenze eine besondere Atmosphäre und Tradition haben.

Erleben Sie sächsische Weihnachtsmärkte gleich hinter der Grenze

Von Děčín aus ist es knapp eine Stunde mit dem Zug nach Dresden, zum ältesten Weihnachtsmarkt, dem Striezelmarkt, zum romantischen und beschaulichen Weihnachtsmarkt am Schloss, zum originellen Finnischen Weihnachtsmarkt am Postplatz, zum internationalen und bei Touristen beliebten Augustusmarkt oder zum mittelalterlichen Stallhöfischen Adventsspektakel in den Mauern des Dresdner Residenzschlosses. Besuchen können Sie auch die Adventsmärkte an der Frauenkirche, am Neumarkt und viele weitere. Die meisten beginnen bereits am ersten Adventswochenende und dauern bis zum Heiligabend.

Wenn Ihnen die großstädtische Weihnachtsstimmung weniger zusagt, besuchen Sie in Sachsen die Märkte in der Festung Königstein, im historischen Zittau oder in Bautzen, wo der Weihnachtsmarkt bereits seit 1384 Tradition hat und nach dem böhmischen König Wenzel IV. benannt ist.

Weihnachten im Wald

Das ist für uns das schönste Weihnachten. In der gefrorenen Stille der Tyssaer oder Rájecer Sandsteine, am verschneiten Bogen des Prebischtors oder auf dem Gipfel des Tannenbergs (Jedlová), wo Sie sich fühlen werden wie der Stern auf der Spitze des Weihnachtsbaumes.

Finden Sie Weihnachtsgeschenke bei einem Ausflug in die Böhmisches Schweiz!

In den Fenstern leuchten hier die sogenannten **Herrnhuter Sterne**, viel „stachliger“ als die tschechische Weihnachtsklassik. Ihr Ursprung ist mit der Gemeinschaft der mährischen protestantischen Flüchtlinge verbunden, die in der Oberlausitz Zuflucht fanden und dort die Siedlung Herrnhut gründeten, wo der Stern geboren wurde. Seitdem hängen die Menschen die Sterne in ihre Fenster als Schutz und als Symbol der Hoffnung. So kann der Stern auch zu einem originellen Weihnachtsgeschenk werden, das Sie übrigens im Infozentrum im Haus der Böhmisches Schweiz erwerben können.

Die Region hat zudem eine ausgeprägte Krippentradition: Im Museum in Rumburk gibt es im Dezember eine Krippenausstellung, verbunden mit einer Schnitzwerkstatt. Wunderschöne Krippen sind traditionell auch in den Rumburger Kirchen St. Bartholomäus und St. Laurentius sowie in der Basilika minor Maria, Hilfe der Christen in Filipov zu sehen. In Děčín können Sie die Weihnachtsmärkte in der Křížová-Straße unterhalb der Schlossmauern besuchen, und Anfang Dezember findet im Museum Děčín ein beliebter Weihnachtsmarkt statt. Mehr zu den Adventsveranstaltungen in Děčín finden Sie auf Seite 23.



Advents- und Weihnachtsmärkte in der Sächsischen Schweiz

Gohrischer Lichteln

In Gohrisch erwartet Sie der weihnachtliche Zauber bei Weihnachtsliedern, mit Leckereien, Geschenken, beim Basteln und mit dem Weihnachtsmann. Im Kerzenschein können Sie durch den Kurort zu den Lichtel-Stationen schlendern und eine einmalige Adventstimmung genießen.

Termin: 6. 12. 2025, 15-20 Uhr

www.gohrisch.de

Historisch-Romantischer Weihnachtsmarkt „Königstein – ein Wintermärchen“

Der Historisch-Romantische Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein lebt von der Aura des Ortes und der liebevollen Inszenierung, vom Handgemachten und Authentischen. Musikanten, Gaukler und Puppenspieler unterhalten ohne viel Technik. Händler bieten wie einst ihre Waren feil. Glühwein und Wildgulasch dampfen aus großen Kesseln über offenem Feuer. Und am handbetriebenen Karussell ist fröhliches Kinderlachen zu vernehmen. Das historische Marktreiben setzt sich bis in die unterirdischen Kasemattengänge fort. Und täglich wird ein Fenster des längsten Adventskalenders Deutschlands geöffnet.

Termin: an allen 4 Adventswochenenden je Samstag und Sonntag, je 9-19 Uhr

www.festung-koenigstein.de



Sebastian Rose - Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Königstein

Canalettomarkt

Pirna lädt zum Canalettomarkt, der auf dem Marktplatz vor dem Rathaus stattfindet – einer Kulisse, die von Bildern des berühmten Malers Canaletto bekannt ist. Vor den barocken Fassaden findet man über 40 Marktstände mit Pirnaer Originalen und sächsischen Köstlichkeiten. Einer der Höhepunkte ist der Kunstmarkt am dritten Adventswochenende.

Termin: vom 25. 11. zum 23. 12. 2025, vom 27. 12. zum 30. 12. 2025

Eintritt: frei

www.canalettomarkt.de

Sebnitzer Tannertweihnacht

Die Sebnitzer Tannert-Weihnacht ist einem Scherenschnittkünstler und einer einmaligen Volkskunst gewidmet. Auf dem Markt dürfen die Sebnitzer Schattenspiele und handgefertigte Türme mit bewegten, illuminierten Bildszenen nicht fehlen.

Termin: vom 04. 12. zum 07. 12. 2025

www.sebnitz.de

Adventsmärkte und Bergmannsaufzug im Gottleubatal

Unzählige Lichter erstrahlen in Bad Gottleuba -Berggießhübel. Höhepunkt ist in Berggießhübel der traditionelle Bergmannsaufzug. In Bad Gottleuba lädt der Weihnachtsmarkt mit Glühweinduft, Kerzenschein und Bühnenprogramm ein. Am 1. Advent findet im idyllischen Bienhof ein kleiner Weihnachtsmarkt statt.

Termine:

– Am 2. Advent: Sonntag Berggießhübel

– Am 3. Advent: Sonntag Bad Gottleuba

www.badgottleuba-berggiesshuebel.de

Bad Schandauer Adventsbummel: Winterspaziergang trifft Weihnachtszauber

Ein stimmungsvoller Adventsbummel mitten im winterlichen Bad Schandau! Kreative Bastelaktionen für Klein und Groß, handgemachte Geschenke und Livemusik sorgen für echte Weihnachtsstimmung. Dazu gibt's Glühwein, Waffeln und viele weitere winterliche Leckereien – perfekt zum Genießen und Verweilen.

Termin: 6. 12. 2025

22. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

In den malerischen Gassen der Stadt laden zahlreiche Stände zum Weihnachtsbummel ein, während Vereine und Gastronomen für Speis und Trank und Kulturprogramm sorgen. Vor der Kulisse von Burg und Fachwerkhäusern erstrahlt Hohnstein in festlichem Glanz. Ein stimmungsvoller Treffpunkt, um die Adventszeit mit allen Sinnen zu genießen.

Termin: 30. 11. 2025

Weesensteiner Schlossweihnacht

Am ersten Adventswochenende wird das Schloss Weesenstein durch die traditionelle Schlossweihnacht belebt. Regionale Handwerker bieten Schmuck, Christstollen oder Glühwein. Besucher können nicht ihren eigenen Herrnhuter Stern basteln, Alpakas bestaunen sowie verschiedene kulturelle Programmpunkte erleben.

www.schloss-weesenstein.de



Sylvio Dittrich - Weesensteiner Schlossweihnacht

Übersicht aller Adventsmärkte: www.felsenwinter.link/advent

Winter in der Böhmisches Schweiz aktiv

– mit Ski, Snowboard, Langlaufskiern oder Schneeschuhen

Wenn der Winter in die Böhmisches Schweiz Einzug hält, lassen wir uns als Einheimische nicht einschüchtern und gehen hinaus, auch wenn es friert und schneit. Genauer gesagt: gerade dann, wenn es friert und schneit!

Zum alpinen Skifahren und Snowboarden kann man nach Telnice, Horní Podluží, Polevsko oder ins deutsche Rugiswalde gleich hinter der Grenze fahren.

Am meisten schätzen wir hier in der Böhmisches Schweiz jedoch den Langlauf und in den letzten Jahren auch das Schneeschuhwandern. So lässt sich die Landschaft nämlich auf nahezu denselben Wegen wie im Sommer erkunden. Man muss nur ungefähr wissen, wo die Loipen bei passenden Schnee-Verhältnissen gespurt werden und wo das Gelände für Schneeschuh-Touren sicher ist – also idealerweise dort, wo man keine Leitern erklimmen oder sich durch enge Felsspalt zwängen muss. Ziele wie der Schauenstein oder ähnliche, vorwiegend sommerliche Ziele, sind daher zu vergessen.

Wichtig ist auch zu wissen, wo man sich gute Ausrüstung für den Wintersport ausleihen kann, falls man keine eigene hat oder vom Schnee unterwegs überrascht wurde. In Děčín gibt es mit Bartoň Ski Sport den bekanntesten und größten Verleih für Sommer- und Winterausrüstung. Hier herrscht von morgens bis abends Hochbetrieb und man findet alles, was man für Wintersport braucht.

Langlaufskier und Schneeschuhe lassen sich aber oft auch direkt in der Unterkunft leihen – fragen Sie am besten vorher nach. Im **Bohemian Cottage** in Kamenná Horka oberhalb von Krásná Lípa ist das zum Beispiel problemlos möglich, mit exzellentem Service.

Und dann heißt es nur noch zu überlegen, wohin es gehen soll. Die ersten Loipen entstehen mit dem Neuschnee zuverlässig rund um den Hohen Schneeberg und in Ostrov. Achtung beim Parken auf unmarkierten Stellen, sonst endet der Ausflug mit einem Strafzettel. Das Parken kostet etwa 150 CZK pro Tag. Das Auto kann man aber auch sicher unten, etwa in Děčín, stehen lassen und mit dem Linienbus 433 hinauffahren. Von Ústí nad Labem gelangt man mit der Linie 452 nach Tisá und Petrovice.

Oben angekommen, fit und voller Energie, kann man die Tour auch bis ins Erzgebirge planen, wo es gewöhnlich den meisten Schnee gibt. Die Strecken nach Adolfov oder Cínovec sind in der Regel professionell präpariert.

Auch rund um Krásná Lípa gibt es herrliche Möglichkeiten für Langlauf und Schneeschuhwandern. Beliebt sind etwa die Eisfälle bei Brtníky oder die Wiesen rund um Kamenná Horka, Vlčí Hora, Sněžná, Rybníště oder Horní Podluží.

Zuverlässig präparierte Loipen findet man im benachbarten Lausitzer Gebirge, wo die sogenannte Lausitzer Magistrale vom Herrenhausfelsen in Prácheň bis zur Hütte Luž führt. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 24.

Ein traditionelles Winterziel nicht nur mit Skiern oder Schneeschuhen, sondern auch mit Schlitten oder Rodel sind Jedlová und Tolštejn. Diese Strecke macht auch Kindern Spaß, während die Erwachsenen beim Abfahren nach unten vielleicht leise (oder laut) den Atem anhalten.

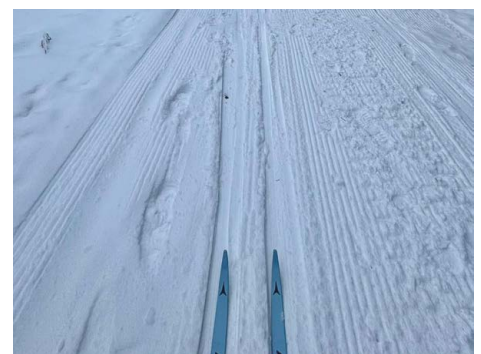


Foto: Archiv OPS

Auf Schloss Benešov ist die Saison noch nicht zu Ende

Benešov nad Ploučnicí – Auch wenn die touristische Saison auf dem staatlichen Schloss Benešov nad Ploučnicí offiziell am 2. November 2025 endet, müssen die Besucher auf kulturelle Erlebnisse keineswegs verzichten. Das Schlossareal hat ein reichhaltiges Begleitprogramm vorbereitet, das bis zum Jahresende andauern wird.

Der Schlosskomplex, der insgesamt sechs Renaissanceschlösser umfasst, bleibt somit ein Magnet nicht nur für Liebhaber von Geschichte und Architektur, sondern auch für Familien mit Kindern. Die regulär zugänglichen Obere und Untere Burg können bis Anfang November besichtigt werden, wenn die Hauptsaison für Besucher endet.

Gespenster und Mutprobe

Das größte Herbstereignis ist die traditionelle und äußerst beliebte Veranstaltung „**Auf dem Schloss spukt es**“. Sie findet am Freitag, dem 24. Oktober, statt und verspricht eine unvergessliche Atmosphäre. Für Kinder wie Erwachsene werden thematische Stationen vorbereitet, die nicht nur Geschicklichkeit, sondern vor allem den Mut auf die Probe stellen. Auch die beliebten Schlosskeller, ein Pfad für Mutige und ein Auftritt von „Ballon-Evička“ werden nicht fehlen.

Adventsstimmung und Weihnachtsbäume

Das Jahresende steht auf dem Schloss im Zeichen des Advents. Am Samstag, dem 29. November, öffnet Benešov nad Ploučnicí seine Tore zur Veranstaltung „**Advent auf dem Schloss**“. Die Besucher dürfen sich auf festlich geschmückte Innenräume und mehr als ein Dutzend originell dekorierte Weihnachtsbäume freuen. Besonders die Kinder erwarten die traditionelle „Schlosshöhle“, wo schon die Teufel auf sie warten.

Vorbereitungen auf die neue Saison

Zum Jahreswechsel schließt das Schloss zwar seine Tore, doch hinter den Kulissen geht es geschäftig weiter. Auf die Mitarbeiter warten eine gründliche Reinigung, die Pflege des Mobiliars, die Neugestaltung der Innenräume und vor allem die Vorbereitung der Veranstaltungen für die kommende Saison. „*Außerhalb der Saison gibt es auf dem Schloss meist mehr Arbeit, als wenn wir geöffnet haben*“, sagen die Mitarbeiter mit einem Lächeln.

Das Schloss Benešov nad Ploučnicí bestätigt damit, dass sein Leben auch nach dem Ende der Hauptsaison keineswegs stillsteht – im Gegenteil, es bietet das ganze Jahr über Erlebnisse und kulturelles Programm.

Weitere Informationen finden Sie auf den offiziellen Web- und Facebook-Seiten des Schlosses: www.zamek-benesov.cz; www.facebook.com/zamek.benesov



Foto: Archiv NPÚ Benešov nad Ploučnicí

Wo kann man sich in der Böhmischen Schweiz vor schlechtem Wetter verstecken, ohne sich mit Menschenmassen zu drängen?



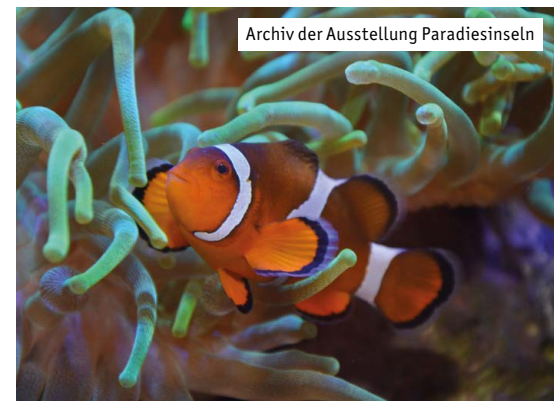
Es regnet, schneit, friert oder gar alles auf einmal? Als Einheimische aus dem rauen Grenzland behaupten wir gern, dass es kein schlechtes Wetter gibt, nur schlechte Kleidung. Aber hin und wieder schadet es nicht, sich ins Warme zurückzuziehen und ein kleines Auftauprogramm einzulegen...

Gemütlich und warm wird es Ihnen zudem auch an Orten, die nicht immer überfüllt sind. Hier sind einige davon.

Wenn Sie im Schluckenauer Zipfel mit schlechtem Wetter zu kämpfen haben, können Sie sich zum Beispiel ins **Messer-Museum** der Firma Mikov in Mikulášovice zurückziehen, das an die dort bereits 1794 begründete Messerschmiedetradition anknüpft. Im Museum können Sie 2.500 historische Messer und vieles mehr bestaunen. Aber Achtung: Von November bis April ist hier nur werktags zwischen 9 und 16 Uhr geöffnet.

An Wochenenden wie auch werktags – und gern auch mit kleinen Kindern – kann man vor dem Sturm im **Wellness Hotel Lužan** in Rumburk Zuflucht finden. Dort können Sie Ihre Kinder gegen eine geringe Gebühr sicher (ohne Tausende scharfe Gegenstände) und unterhaltsam im beliebten Dino-Spielraum „unterstellen“, während Sie in Ruhe entspannen und Ihren Rücken im bekannten HotelWellness ordentlich aufwärmen.

Den Abend kann man in Rumburk im Tanzbetrieb **Balahala** (Tanz- und Bewegungsprogramme) oder in seinem Café-Bereich Halabala verbringen, wo interessante Vorträge und Diskussionen stattfinden. Einfach das Programm auf



der Website balahala.cz ansehen oder ganz entspannt einen guten Kaffee trinken und die Räume des spannenden **Schrödinger-Instituts** kennenlernen, das sich seit 2011 für sinnvolle Freizeitgestaltung im Schluckenauer Zipfel einsetzt.

In Krásná Lípa gerät man in der **Pumputh-Mühle** ins Schwitzen – allerdings weniger durch Ofenwärme, sondern durch angestrengtes Bemühen, den boshaften Kobold zu überlisten, der in dem beliebten Indoor-Escape-Room im Keller des Hauses Komenského 480/7 das Mühlrad blockiert und damit Müller Palme, Knecht Tomáš und dessen geliebte Anička plagt.

Ein Stück höher, in Vlčí Hora, schüttelt man die Kälte im duftenden Reich von **Nobilis Tilia** schnell ab. Im dortigen aromatherapeutischen Showroom oder in der **Kräutertee-stube** kann man problemlos einen ganzen Tag verbringen. Neben Schnuppern, Einkaufen und Teetrinken können Sie auch an durch das Besucherzentrum veranstalteten Kursen, Vorträgen oder Führungen teilnehmen oder sich im Kosmetik- und Massagesalon von Nobilis Tilia verwöhnen lassen. Wenn Sie Ihren Ausflug für die zweite Novemberhälfte planen, haben wir einen guten Tipp: Am Samstag, den 22.11., veranstaltet das Besucherzentrum ein weihnachtliches Basteln für Klein und Groß. Die aktuellen Öffnungszeiten des Ladens und der Teestube sollten Sie vorher auf der Website nobilis.cz/centrum-aromaterapie/ prüfen.

In Děčín bekommen Sie echte tropische Wärme in der **Ausstellung Paradiesische Inseln**, zwischen exotischen Reptilien, Fischen im größten Meeresaquarium der Region Ústí, Insekten und vielen weiteren wärmeliebenden Tieren und Pflanzen aus der Karibik oder dem Pazifik. Für die Wintermonate plant der Zoo Děčín eine Neuheit: In der Ausstellung sollen Schmetterlinge frei umherfliegen! Besucher erhalten somit die einmalige Gelegenheit, eine weitere faszinierende, bunte Seite der Tropennatur kennenzulernen. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, zwischen lebenden exotischen Schmetterlingen zu wandeln, ihren faszinierenden Lebenszyklus zu beobachten und die wunderschönen Zeichnungen auf deren Flügeln aus unmittelbarer Nähe zu bewundern. Nähere und aktuelle Informationen finden Sie auf der Website zoodecin.cz.

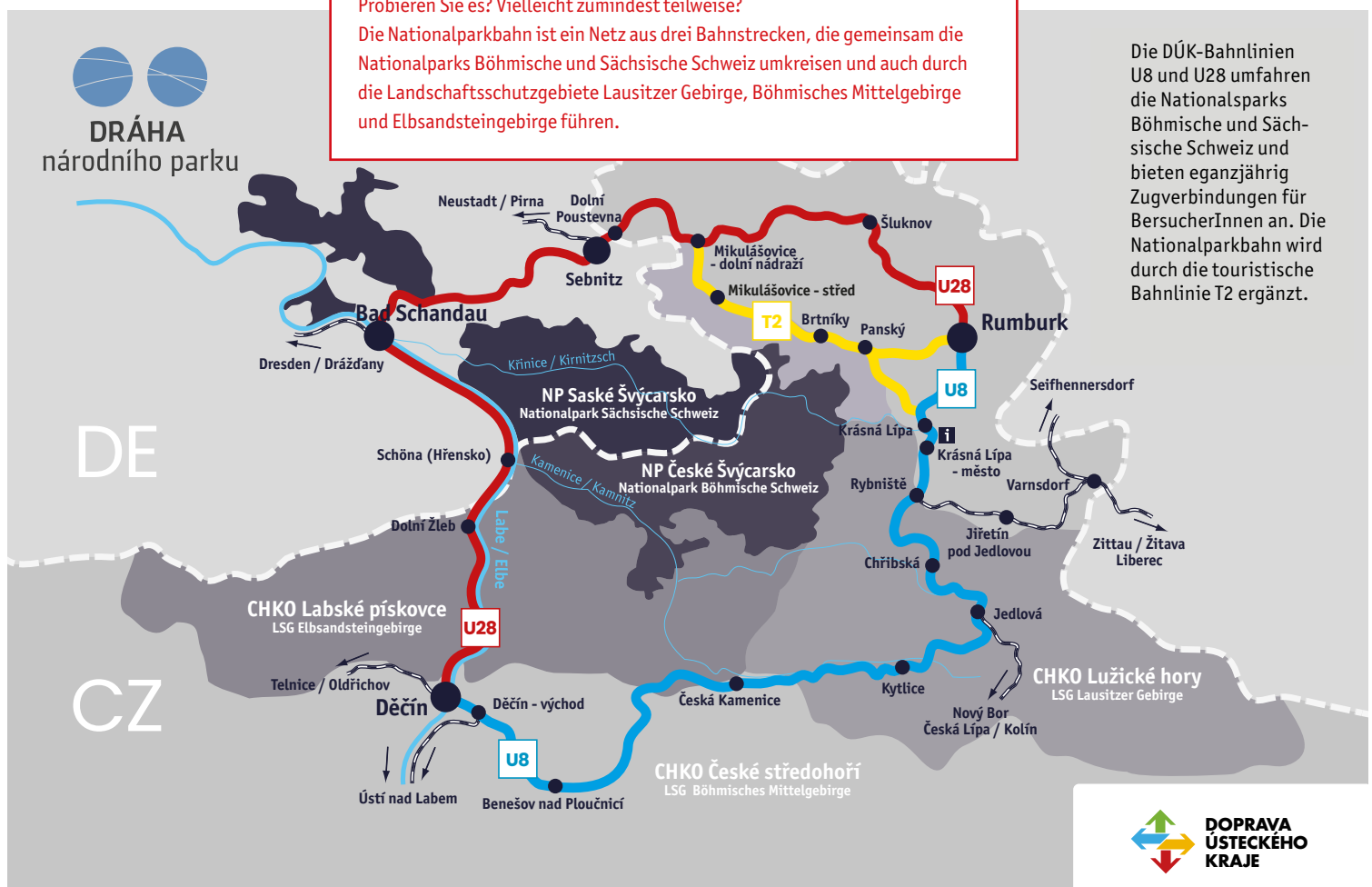
Und wenn Sie Lust auf eine stilvolle und kultivierte Erwärmung ohne exotische Tiere haben, dann besuchen Sie das **Schloss Děčín**. Das einzige Tier, dem Sie hier begegnen, ist der stolze Pfau. Insgesamt leben hier sechs Pfauen, und der prächtigste von ihnen heißt Maxmilian, benannt nach dem berühmten Thun, der in der Geschichte des Schlosses eine wichtige Rolle spielte. Aktuelle und Dauerausstellungen, regelmäßige und Sonderführungen sowie weitere Angebote finden Sie auf der Webseite zamekdecin.cz. Und falls Sie nichts im Programm anspricht, kehren Sie zumindest in das dortige griechische Restaurant Athina ein. Mediterrane Küche und Atmosphäre wärmen Herz und Magen gleichermaßen.



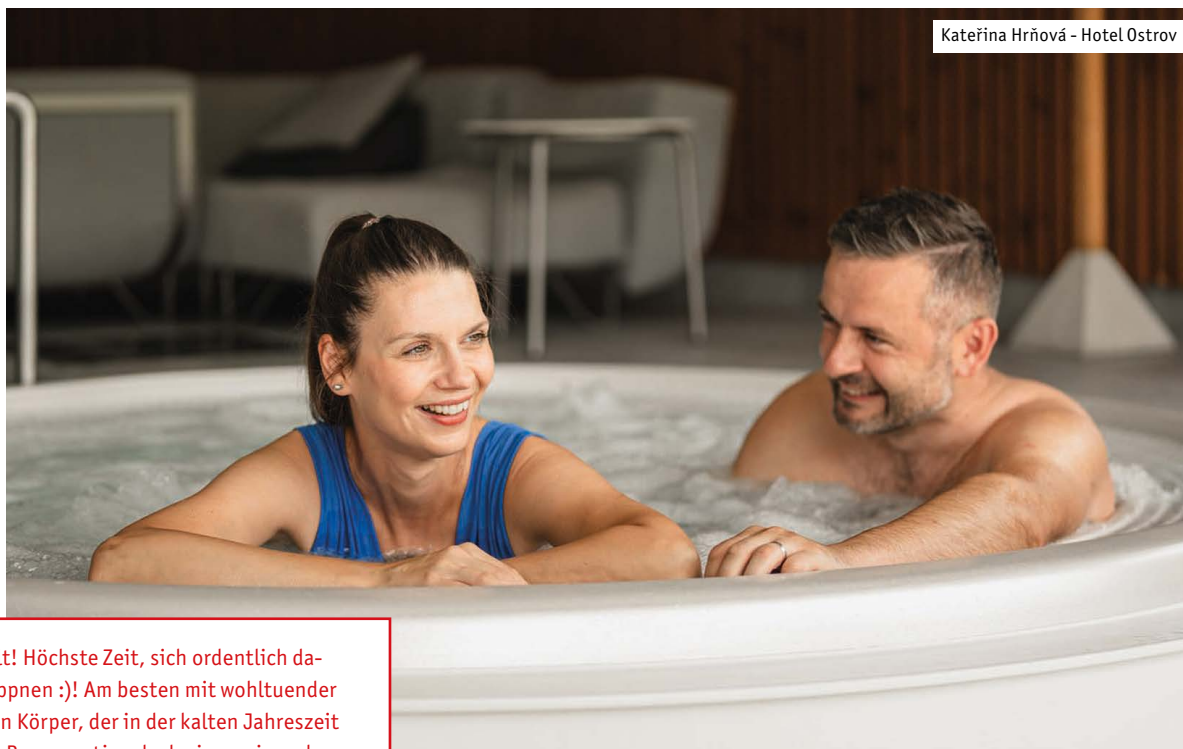
Wir wetten, dass Sie sich nicht trauen, dies alles ohne Auto zu bereisen. Aber wissen Sie was? Es ginge durchaus! Mit den Zügen der Nationalparkbahn! Probieren Sie es? Vielleicht zumindest teilweise?

Die Nationalparkbahn ist ein Netz aus drei Bahnstrecken, die gemeinsam die Nationalparks Böhmisches und Sächsisches Mittelgebirge umkreisen und auch durch die Landschaftsschutzgebiete Lausitzer Gebirge, Böhmisches Mittelgebirge und Elbsandsteingebirge führen.

Die DÚK-Bahnlinien U8 und U28 umfahren die Nationalparks Böhmisches und Sächsisches Mittelgebirge und bieten ergänzend Zugverbindungen für BesucherInnen an. Die Nationalparkbahn wird durch die touristische Bahnlinie T2 ergänzt.



Winter-Wellness in der Böhmisches Schweiz

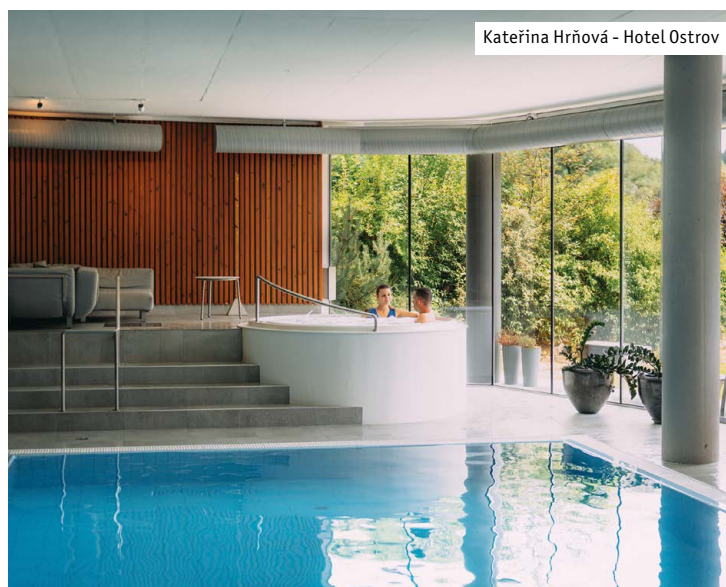


Kateřina Hrněová - Hotel Ostrov

Brr, ist es kalt! Höchste Zeit, sich ordentlich dagegen zu wappnen :)! Am besten mit wohltuender Pflege für den Körper, der in der kalten Jahreszeit für eine gute Regeneration doch ein wenig mehr Aufmerksamkeit braucht, als wir ihm sonst schenken. In der Böhmisches Schweiz verbinden Sie Fürsorge für sich und Ihre Lieben mit Ausflügen zu den schönsten Orten.



Beginnen wir an einem Ort, den man einfach selbst entdecken muss, wenn man ohne Empfang abschalten möchte. Mitten in Sandsteinfelsen, am Grund eines längst verschwundenen Meeres, in einem Wald voller Lärchen und Birken, die im Herbst golden erstrahlen und im Winter märchenhaft von Raureif geschmückt sind. Der Ort Ostrov ist einzigartig und verzaubert Sie auf den ersten Blick – nicht nur mit Natur und Ruhe, sondern auch mit den Annehmlichkeiten des **Hotels Ostrov**, dem Herzstück dieses stillen Tals, das unbedingt einen Besuch wert ist. Übernachten können Sie in komfortablen Zimmern und Appartements mit Blick in die Landschaft. Geessen wird in einem Restaurant mit Spitzenküche, geleitet von Chefkoch René Tichý, der die Speisekarte mit einer perfekten Mischung aus Tradition und modernen Akzenten gestaltet. Probieren sollten Sie nicht nur die berühmte „Kulajda“-Suppe, sondern auch den gebratenen Prager Schinken mit Kartoffelkroketten, Honig-Bier-Glasur, Mandel-Meerrettich-Creme und gebackenen Äpfeln. Dazu passt das halbdunkle Signature-Bier **Ostroff** aus der Craft-Brauerei Falkenštejn oder ein Glas Wein aus der erlesenen Weinkarte des Hauses. Und nach dem Abendessen? Hier erwartet Sie die größte Sammlung an Digestifs weit und breit – verschiedene Gin- und Rumsorten, Obstbrände, Cognac und viele weitere Schätze. Am nächsten Tag schwitzen Sie diese entweder bei einem Spaziergang um die Ostrov-Teiche aus – oder Sie bleiben einfach im Wellnessbereich und lassen sich verwöhnen: Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Schwimmbecken mit Blick auf die Felsen – eine Therapie, gegen die jeder Stress chancenlos ist.



Kateřina Hrněová - Hotel Ostrov

Springen wir nun vom Hohen Schneeberg ein Stück weiter in den Nordosten, in den Schluckenauer Zipfel. Das **Wellness Hotel Lužan** am historischen Marktplatz von Rumburk ist eine gute Wahl für Familien ebenso wie für Paare auf der Suche nach romantischer Auszeit. Kinder freuen sich auf stundenlanges Toben im Dino-Spielraum, während Sie Wellness auf fast schon Kur-Niveau genießen können. Neben Sauna, Whirlpool und Solarium stehen hier verschiedene Massage-, Bade- und Wickel-Anwendungen und Therapien zur Verfügung – für Hotelgäste sogar mit 20 % Rabatt. Außerdem gibt es im Hotel auch ein Fitnessstudio, eine Bowlingbahn und sogar ein Casino – hier kommt also auch Ihr abenteuerlustiges Ich auf seine Kosten. Übernachten werden Sie in komfortablen Betten in einem von 26 Doppelzimmern oder vier Appartements, selbstverständlich in 4-Sterne-Qualität. Das Hotel Lužan verfügt zudem über eine eigene Konditorei und natürlich über ein Restaurant. Zwar stehen hier auch ausgewählte Gerichte der tschechischen Küche auf der Karte, doch besonders empfehlen wir die im Holzofen gebackene Pizza oder ausgezeichnete Steaks vom Rind- und Schweinefleisch aus der Region mit dem Zertifikat „Lusatia Quality“.

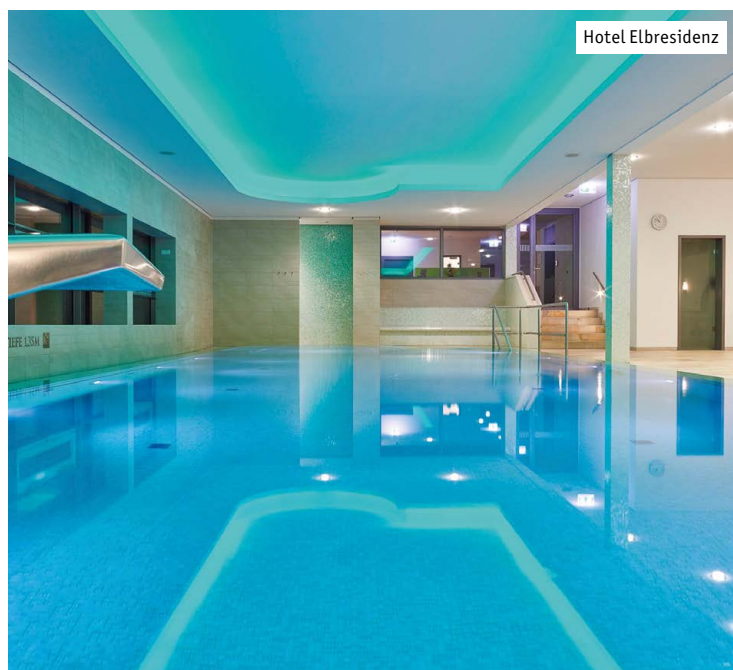
Und weiter geht's auf der Landkarte, diesmal ganz in die Nähe der Zugangswege zum Prebischtor und zu den berühmten Klammern, in den **Resort Mezná** oberhalb von Hřensko. Was diesen Ort neben Ausblick, Natur und strategischer Lage für die schönsten Ausflüge in der Böhmisches Schweiz einzigartig macht, ist die Vielfalt: Ob größere Gruppe, Familie, Paar oder allein reisender Abenteuer – hier findet jeder das passende Quartier. Im Gebäude A – „Na Vyhliďce“ finden insgesamt 22 Gäste eine komfortable Unterkunft zu günstigen Preisen. Im Gebäude B – „Nad Soutěskami“ finden Sie stilvolle und komfortable Zimmer und Appartements und im Gebäude C – „Do Údolí“ gibt es den maximalen modernen Komfort in in traditioneller Fachwerkhocharchitektur. Alle Gäste haben Zugang zum Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool. Für Gäste aus Gebäude C liegt dieser sogar so nah, dass man im Bademantel hinspazieren kann. Außerdem gibt es hier ein allein stehendes Ferienhaus für bis zu 9 Personen mit Sauna, in dem Sie sich zurückziehen, in eigener Küche kochen und den Ausblick ins Tal von der privaten Terrasse genießen können. Oder man kann sich wie die Gäste aus anderen Gebäuden auf die hervorragende moderne sowie traditionelle böhmische Küche des Restaurants im Gebäude A verlassen und das Essen genießen, zubereitet mit regionalen Zutaten – im geselligen Ambiente und an warmen Tagen sogar auf der Terrasse mit Sonnenuntergang.



Pavčina Vansteenkiste - Wellness Hotel Lužan



Resort Mezná



Hotel Elbresidenz

Von Mezná ist es nur ein Katzensprung zur deutschen Grenze. Es bietet sich an, auch in der Sächsischen Schweiz Ausschau nach Wellness zu halten. Das **Hotel Elbresidenz** im grenznahen Kurort Bad Schandau liegt direkt am Ufer der Elbe, dort, wo der Fluss aus der Enge des Elbtals tritt und sich weiter öffnet. Bad Schandau bewahrt seine Kurort-Atmosphäre auch in den Wintermonaten – ideal, um Natur, erlesene Gastronomie und Gesundheitspflege zu verbinden. Das Hotel bietet nicht nur eine großzügige eigene Wellness-Zone, sondern liegt auch in unmittelbarer Nähe der beliebten Toskana Therme, einem Thermalbad, das Wellness wirklich ernst nimmt. Hier erwarten Sie Massagen, Packungen, Bäder und Sinneserlebnisse wie Klang- oder Aromabäder, Wellness-Zeremonien – kurz: königliche Pflege für Körper und Seele – und das alles im Preis der Unterkunft enthalten.

Doch auch, wenn Sie keine großen Hotels bevorzugen, können Sie in der Böhmisches Schweiz wunderbar entspannen. Viele kleinere Unterkünfte bieten ebenfalls Wellness an:

Bohemian Homes in Horní Podluží bieten Unterkunft in kleinen Holzhäusern mit Natur-Wellness, duftend nach Himalaya.

Appartements U Mluvčích kamenů in Staré Křečany locken im Frühling mit Solebecken, einem heißen Massagefass oder Kräuterbad unter Sternen.

Das **Trapani House** in Růžová bietet Luftkur und visuelle Erlebnisse an einem der schönsten Orte der Böhmisches Schweiz.

Im 3 Sterne-**Hotel Varnsdorf** entdecken Sie eine Überraschung in Form von Whirlpool im privaten Garten.

Und im **Hotel Zelený dům** in Dolní Poustevna können Sie Rückzug in Sauna, Whirlpool oder sogar in einer Salzgrotte finden.

Eine Liste der Unterkünfte
in der Böhmisches Schweiz
finden Sie ➔



Kammweg durch die Böhmisches Schweiz

im Herbst, Winter und Frühling



Filip Holíč - Tyssaer Wände

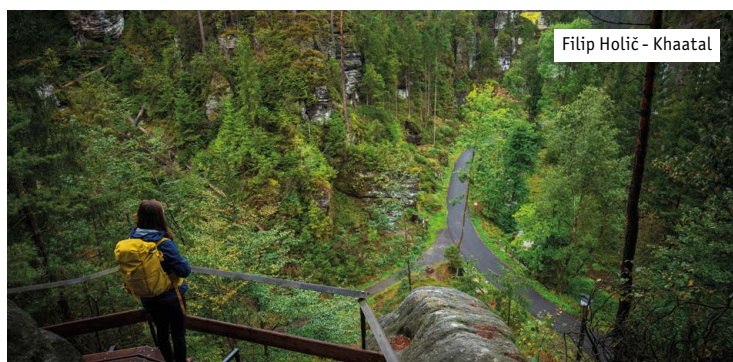


Filip Holíč - Wilde Klamm

Gehen Sie den Kammweg auch in der Wintersaison! Sie erleben ihn in anderen Farben, einem anderen Licht und neuen Konturen und es wird sich anfühlen, als würden Sie ihn zum allerersten Mal gehen.

Im Herbst leuchten die hiesigen Mischwälder in Orange der Vogelbeeren, Rotbraun der Buchen und Eichen, Gelb der Birken und Lärchen. Die Ausblicke verwandeln sich in Malerpaletten, und die Belohnung für den Aufstieg ist noch schöner als im Sommer.

Im Winter hingegen lichten sich die Wälder unter Ihnen, und die Landschaft zeigt sich in einem völlig anderen Profil. Das verschneite Prebischtor ist ein Erlebnis fürs Fotoalbum, die Tyssaer Wände verwandeln sich in ein echtes Narnia, durch die Region um Jetřichovice und das Elbtal ziehen die fotogenen Nebelschwaden, und der Tannenbergr enthüllt unverblümt seinen vulkanischen Ursprung.



Filip Holíč - Khaatal

Die größte Freude vom Frühling und vom Rauschen von Bächen aus schmelzendem Schnee und die Eisfälle erleben Sie in der Region Krásná Lípa und in der Hinteren Böhmisches Schweiz.

Der Kammweg ist schlichtweg das ganze Jahr über zugänglich und begehbar. Man muss lediglich an manchen Stellen etwas mehr aufpassen, wohin man tritt, gegebenenfalls im Schnee Spikes anlegen oder Abschnitte meiden, wo Treppen oder Leitern zu überwinden sind.

Vorsicht ist natürlich immer geboten, egal, ob Sie sich im Winter oder Sommer zwischen den Felsen bewegen. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie aber auf dem Schauenstein, an den Aussichtspunkten im Khaatal, bei den Aufstiegen rund um Jetřichovice und auch auf manchen Abschnitten in Tisá walten lassen.

Dramatisch ist es jedoch nirgends, und mit etwas Umsicht schaffen Sie den Kammweg im Winter problemlos.

Wenn genügend Schnee liegt, können sogar einzelne Abschnitte des Kammwegs auf Langlaufskiern zurückgelegt werden. Zum Beispiel gleich zu Beginn die Strecke von Petrovice über die Felsenstadt Rájec bis nach Ostrov und von dort weiter bis unter den Hohen Schneeberg. Oder auch Abschnitte in der letzten, sechsten Etappe zwischen Krásná Lípa und Jedlová.

Langlaufen ist auch im Khaatal (entlang der Kírnitzsch) oder auf den Wiesen rund um Vlčí Hora, Sněžná oder Kamenná Horka möglich. Hier wird die Spur allerdings eher „wild“ angelegt, weshalb sich für eine Wintertour auch Schneeschuhe anbieten, die man vor Ort leihen kann.

Zum Schluss noch ein Tipp, wie Sie den Kammweg im Winter möglichst bequem meistern: Das A und O von Wintertouren sind die richtige Kleidung und passendes Schuhwerk. Denken Sie an eine saugfähige und zugleich wärmende untere Schicht, rutschfeste Schuhe, Ersatzsocken und eine Kopfbedeckung, über die am meisten Wärme verloren geht.

Wenn Sie leicht bepackt unterwegs sind und der Schnee Sie auf dem Kammweg überrascht, schauen Sie am Ende der zweiten oder zu Beginn der dritten Etappe in Hřensko im Laden der tschechischen Outdoor-Marke Hudysport vorbei. Geöffnet ist dort die ganze Woche außer dienstags.

Alle wichtigen Informationen, einzelne Etappen, GPS-Koordinaten, Tipps zu Unterkünften, Gastronomie, Service, Verkehr und vieles mehr finden Sie ➔



Filip Holíč - Khaatal



Filip Holíč - Kreuzweg in Jířetín pod Jedlovou



Filip Holíč - Jedlová



ústecký kraj



O·STROV

HUDY

VERLASS DICH AUF UNS
WIR KENNEN UNS AUS

HUDY

**OUTDOOR OUTLET
HŘENSKO**

Die Böhmisches Schweiz versteckt sich in regionalen Produkten



Regionalprodukt als Geschenk

Ein Souvenir von der Reise, ein Geburtstags- oder ein Weihnachtsgeschenk, mit dem Sie ausdrücken, dass Ihnen jemand am Herzen liegt. Und auch, dass es Ihnen wichtig ist, mit dem Kauf eines Geschenks den Fleiß und die Kreativität der Menschen in der Region zu unterstützen, die Sie besucht haben.

Die Sächsisch-Böhmische Schweiz hat Ihnen viel zu geben – das Erlebnis unberührter Natur, Ruhe und Erholung, Abenteuer, Gastronomie auf Weltniveau, aber auch einen einzigartigen Einblick in die bewegte Geschichte der Region. Eine Region, die in den letzten 200 Jahren Aufschwung und Niedergang erfahren hat, durch diese dramatische Erfahrung zugleich gezeichnet und gestärkt ist und wie ein Magnet außergewöhnliche Persönlichkeiten und Schöpfer anzieht.

Produkte, aber auch Erlebnisse und Aktivitäten, die das Zertifikat „Regionalprodukt der Sächsisch-Böhmischen Schweiz“ erhalten, sind deshalb ein einzigartiges Geschenk, mit dem Sie nicht nur Ihre Liebsten beschenken, sondern auch der Region etwas zurückgeben, die sich so – auch dank Ihnen – weiterentwickeln kann.

Sie sind mit einem Logo gekennzeichnet und können an verschiedenen Orten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz erworben werden, unter anderem auch bei uns, im Informationszentrum im Haus der Böhmisches Schweiz am Marktplatz in Krásná Lípa oder online unter eshop.ceskesvycarsko.cz.

Ob Sie sich für zertifizierte Biokosmetik oder ätherische Öle und Essenzen von **Nobilis Tilia** aus Vlčí Hora entscheiden, für sorgfältig ausgewählten und handgerösteten Kaffee von **Bohemian Coffee House** aus Rumburk, für die revolutionären und unvergleichlichen Bierperlen **Kocour** aus Varnsdorf und **Falkenstein** aus Krásná Lípa oder für feine Strumpfwaren der **Wirkfabrik Schindler**, die trotz widriger Umstände unerschrocken und innovativ den Faden ihrer eigenen Geschichte weiterspinn – Sie liegen immer richtig. Ihre Wahl trägt nämlich zur Freude an der Arbeit und zum Engagement der Menschen bei, die die Sächsisch-Böhmische Schweiz gestalten.

Merch des Kammwegs

Haben Sie den Kammweg entdeckt und tragen ihn nun in Ihrem Herzen? Dann holen Sie sich Produkte mit seinem Logo! Im Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa und auf eshop.ceskesvycarsko.cz unterstützen Sie den Kammweg zum Beispiel mit dem Kauf eines Sportstirnbands der tschechischen Marke Bjež, der Broschen, Ohrringe und Anhänger der Marke BeWooden aus dem Altvatergebirge oder der Aufnäher für den Rucksack von der Firma Stap aus Vilémov im Schluckenauer Zipfel. Die Marke des Kammwegs ist auch auf Holz-Kämmen und Schlüsselanhängern von Herrn Kříž aus der Varnsdorfer Familienfirma Stromy a život zu finden und ist sogar in den Geschmack des Sauerkirchlikörs der Brennerei GALLI DISTILLERY aus Dolní Podluží eingegangen, der Sie auf dem Kammweg und anderswo erwärmt.



GALLI DISTILLERY

– Die Kraft der Natur in Destillaten

Wenn man die Sächsisch-Böhmische Schweiz sagt, fallen den meisten von uns atemberaubende Felslandschaften, endlose Ausblicke und der Fernwanderweg „Kammweg“ ein. Wer hätte jedoch gedacht, dass man mit dieser Region auch ein einzigartiges Geschmackserlebnis verbinden kann? Genau das ist der Familienbrennerei GALLI DISTILLERY aus Dolní Podluží gelungen, die handgefertigte Destillate und Liköre aus den besten Zutaten herstellt. Die Besitzer Radka und Zdeněk Kohout haben die Herausforderung angenommen, ein spezielles Getränk als Merch für den Kammweg zu kreieren – das Ergebnis ist der originelle Kirsch-Gin-Likör 25%.



Herr Kohout, stellen Sie uns GALLI DISTILLERY vor – womit beschäftigen Sie sich?

Wir sind eine handwerkliche Familienbrennerei, gegründet 2019, und bauen auf einer 15-jährigen Tradition der Obstbrennerei in Dolní Podluží im Lausitzer Gebirge auf. Gemeinsam mit meiner Frau Radka stellen wir Obstbrände, in Eichenfässern gereifte Obstbrände, Destillate und Liköre her.

Zu unseren Produkten zählen unter anderem SLIWOWITZ 50%, BIRNENBRAND 45%, INGWERLIKÖR 35%, LAUSITZER KRÄUTER 25%, GALLI'S GIN 45% usw. Unsere Produkte entstehen durch Destillation, Mazeration und weitere Verfahren, die wir so wählen, dass das Endprodukt die beste „Volksmedizin“ ist. Sie sind 100 % natürlich, ohne künstliche Farbstoffe, Aromen oder Geschmacksverstärker.

Wie kamen Sie überhaupt auf die Idee, eine eigene Brennerei zu gründen?

Die Idee entstand 2018, als wir an einem Lebensmeilenstein standen und überlegten, was wir im Leben noch erreichen wollen und wohin unser Weg führen soll. Viele Jahre arbeiteten wir in Konzernen in Führungspositionen, bis wir an einen Punkt kamen, an dem wir eine Veränderung brauchten.

Radkas Vater (Lubomír Pifka) betrieb in Dolní Podluží 15 Jahre lang eine Obstbrennerei und überlegte, das Handwerk an die jüngere Generation weiterzugeben. Wir spielten mit dem Gedanken, waren aber eher daran interessiert, etwas Eigenes zu schaffen, und so entstand die Idee, eine handwerkliche Familienbrennerei zu gründen.

Neben der Fortführung der Obstbrennerei – die nur einen Service für Obstbauern darstellt – begannen wir, die eigene Marke GALLI DISTILLERY aufzubauen. 2019 gründeten wir die Firma, übernahmen vollständig den Obstbrennenservice und kümmerten uns um alle notwendigen Genehmigungen für den Betrieb einer Obstbrennerei.

Was bereitet Ihnen an der Herstellung von Destillaten und Likören am meisten Freude?

Es ist der gesamte Herstellungsprozess: von der Auswahl des Produkts über die Beschaffung frischer Früchte für Destillate und die Auswahl von Zutaten für Liköre bis hin zur Destillation, Verkostung der Destillate oder Liköre und schließlich dem Verkauf. Es ist eine abwechslungsreiche Kombination von Tätigkeiten, die sich im Jahresverlauf ändern.

Wie würden Sie die Philosophie Ihrer Marke beschreiben – was macht Ihre Produkte besonders?

Alles, was wir herstellen, kommt ohne künstliche Farbstoffe, Aromen oder Geschmacksverstärker aus. Daher finden Sie bei uns keine „verbesserten“ Geschmäcker oder Farben. Bei Likören kann sich daher Sediment oder eine leicht unterschiedliche Farbe bei verschiedenen Chargen zeigen. Die Aromen der Obstbrände können ebenfalls je nach Ernte und Sorte leicht variieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Einkauf von Obst und Rohstoffen bei tschechischen Obstbauern, Gärtnern und anderen Lieferanten, soweit es für uns möglich und nachhaltig ist.

Wir bemühen uns auch, unsere Region zu stärken, mit lokalen Unternehmen zusammenzuarbeiten, z. B. mit der Brauerei Kocour in Varnsdorf. Wir entwickeln auch grenzüberschreitende Kooperationen im Lausitzer Gebirge.

Wir haben Sie gebeten, einen Likör als Merch für die Fernwanderoute „Kammweg Böhmisches Schweiz“ zu entwickeln. War das eine Herausforderung?

Natürlich war es eine Herausforderung, aber wir sind eine handwerkliche Brennerei und offen für solche Projekte, und es hat uns Spaß gemacht. Anfangs wurde über einen Schnaps, konkret einen Wacholderschnaps, nachgedacht, doch nach der Präzisierung, wen das Produkt ansprechen soll, entschieden wir uns für eine Kombination aus Gin und einer Fruchtkomponente. Schließlich haben wir die Auswahl auf Holunder, Himbeeren und Sauerkirschen eingeschränkt, die für die Herstellung von Proben des künftigen Likörs verwendet wurden.

Warum fiel die Wahl auf den Kirsch-Gin-Likör? Wie würden Sie sein Geschmack und seinen Geruch beschreiben und für wen ist er gedacht?

Gin ist eine „bessere“ Variante von Wacholderschnaps, ergänzt um weitere botanische Zutaten. Unser aromatischer GALLI'S GIN wurde mit Kirschsaft kombiniert und leicht gesüßt. Das Ergebnis ist ein reichhaltiger, süß-saurer Likör mit tiefem Fruchtroma, ideal pur, in Cocktails oder als ungewöhnlicher Digestif. Er richtet sich an die breite Öffentlichkeit, Kammweg-Wanderer und BesucherInnen des Nationalparks Böhmisches Schweiz, über 18 Jahre.

Wie verlief die Rezeptentwicklung – war es eine schnelle Entscheidung oder ein langes Feintuning?

Die Entwicklung eines neuen Produkts erfordert die Produktion von mehreren, etwa 10 bis 20 Proben nacheinander, die man verkosten und auswerten muss. In diesem Fall waren es etwa 10 Proben, um das optimale Verhältnis von aromatischem Gin, Sauerkirschen und Zuckerlösung zu finden. Der gesamte Prozess dauerte ungefähr einen Monat.

Was bedeutet es für Sie persönlich, dass Ihr Produkt als Merch für den Fernwanderweg dient?

Für uns ist es ein Vertrauensbeweis seitens der Kunden – eine Bestätigung, dass wir es richtig machen und unser Produkt Potenzial für die Zukunft hat.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft? Bereiten Sie neue Produkte oder Kooperationen vor?

Letztes Jahr haben wir Speierlinge aus dem Böhmisches Mittelgebirge angeschafft, dieses Jahr Ananas, die natürlich nicht regional ist, aber es wird sicher spannend sein, in der Zukunft Speierlingbrand oder exotischen Ananasbrand zu verkosten.

Außerdem haben wir vor, Whiskey herzustellen und eine Kooperation zur Ginproduktion für einen tschechischen Kunden zu entwickeln, aber das Projekt wird erst vorbereitet, so dass ich derzeit nicht konkret sein darf.

Wenn die Leser Ihre Produkte kaufen möchten, wo können sie sie zu finden?

Unsere Produkte sind in verschiedenen Geschäften und Online-Shops erhältlich. Der Kirsch-Gin-Likör 25%, exklusiv für die Böhmisches Schweiz produziert, ist nur im Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa erhältlich.

Der Kirsch-Gin-Likör 25 % aus Dolní Podluží ist somit nicht nur ein Souvenir, sondern auch eine flüssige Erinnerung an den Fernwanderweg, der mitten durch die Böhmisches Schweiz führt. Jeder Schluck erinnert an die Atmosphäre des Waldes nach dem Regen, sonnige Aussichten und die Gastfreundschaft der Einheimischen. Ob zu Hause genossen oder als Geschenk mitgebracht, trägt er ein Stück unserer einzigartigen Region in sich – und vielleicht inspiriert er Sie, den Kammweg erneut zu erkunden.

Schweizer Ferien

– Ausgabe 2026



Fragen Sie sich, wohin es dieses Jahr in den Winterferien gehen soll? Wie wäre es mit der Schweiz? Aber nicht mit der teuren, weit entfernten, wo man mit tschechischen Handytarifen schnell arm wird und über die Wiesen nicht einfach so spazieren kann, weil sie meist privat sind und die Kuhglocken zwar romantisch klingen, in Wirklichkeit aber ziemlich laut sind...

Nichts gegen die Schweiz, dort ist es wunderschön – doch wir meinen die Böhmisches Schweiz, eine immer beliebtere Urlaubsdestination für alle Liebhaber dramatischer Landschaften. Sie bietet nicht nur Ausflüge, sondern auch viele sportliche Aktivitäten – vom Klettern über Wassersport und Radfahren bis hin zu Skifahren, Langlauf und Schneeschuhwandern im Winter. Wer es lieber warm mag, findet ein breites Angebot an Indoor-Aktivitäten.

Von Prag nach Děčín, der größten Stadt der Böhmisches Schweiz, sind es nur anderthalb Stunden – egal ob mit Auto oder Zug. Sie brauchen kein Geld zu wechseln, keinen neuen Mobilfunkanbieter, Sie verständigen sich überall problemlos und dürfen frei über Wiesen und Wälder (im Winter sogar mit Schneeschuhen:)) laufen.

Das **Schloss Děčín** lädt zu klassischen Führungen ein, aber auch zu Besuchen in den fürstlichen Gemächern von Franz



von Thun (auf Wunsch sogar bei Nacht!). Oft trifft man hier auf stimmungsvolle Märkte, Ausstellungen oder Sonderführungen durch prominente Persönlichkeiten. Ab März sind die weitläufigen Schlossgärten geöffnet, und das ganze Jahr hindurch auch das Schlossrestaurant Athina.

Bei regnerischem oder kühlem Wetter empfiehlt sich ein Tag im **Aquapark Děčín**: Rutschen, zwei Kinderbecken, zwei Whirlpools, ein Schwimmbecken und für Hartgesottene sogar ein Außenpool. Dazu eine Wellnesszone mit Sauna und Sonnenterrasse. Wer gar nicht mehr weg will, kann gleich im Aquahotel übernachten – mit dem beruhigenden Plätschern des Wassers und dem Wissen, dass das Morgenbad nur ein paar Schritte entfernt ist.

Auch das **Museum** von Děčín bietet ein interessantes Programm. Der **ZOO Děčín** organisiert das ganze Jahr über Veranstaltungen. Sie können sich dem „Teufelstreiben“ oder dem Karneval anschließen und dabei ein neues Familienmitglied auf spielerische Art und Weise kennenlernen: das Zweifingerfaultier, von dem man sich inspirieren kann, wie man endlich ein faules Elternteil werden kann :). Sie begegnen hier auch Mufflons, Ameisenbären oder Capybaras. Falls Sie die Freundschaft mit diesen Tieren zu kalt finden sollten, besuchen Sie die **Ausstellung „Paradiesinseln“** unter dem Schäferberg, wo Reptilien und Korallenfische bei tropischen Temperaturen leben – und demnächst sogar exotische Schmetterlinge frei durch die Halle flattern. Am 24.12. ist der Eintritt frei. Bringen Sie den Tieren ein Futtergeschenk und vertreiben Sie sich die Wartezeit auf das Christkind.

Wer Lust auf Outdoor-Abenteuer hat, ist beim **Active Point** genau richtig: je nach Wetter gibt es Rafts, Kanus, Kajaks, Klettersteigsets, Fahrräder, Boulderplatten, Tretroller oder Longboards. Beratung für die passende Tour gibt es gleich dazu.

Sich aufwärmen und dabei kreativ werden kann man im **Keramikstudio Tisá**. Jeden Dienstag von 18–20 Uhr steht die Werkstatt auch spontan für Besucher offen. Ob Einzelpersonen, Paare oder Gruppen, Kinder wie Erwachsene – jedem wird das passende Programm angeboten. Im Laden kann man zudem jederzeit originelle Geschenke erwerben.

Ein Wintertipp im Schluckenauer Zipfel ist das **Schloss Schluckenau**. Von Oktober bis Mai dienstags bis samstags geöffnet, bietet es an Winterabenden oft klassische Konzerte. Am 15. November 2025 jedoch erklingt dort Zymbalmusik. In der Adventszeit erstrahlen das Schloss und die Schlossgärten mit weihnachtlich gestimmten Konzerten, Kinderwerkstätten und einem Nikolausfest.

In Krásná Lípa lohnt ein Besuch im **Haus der Böhmischen Schweiz**. Die interaktive Ausstellung begeistert Kinder, während Sie im Infozentrum gleich daneben praktische und regionale Geschenke finden.

Dem Frühlingsregen entfliehen kann man wortwörtlich in der **Pumphut-Mühle** mit einem spannenden Escape-Game,

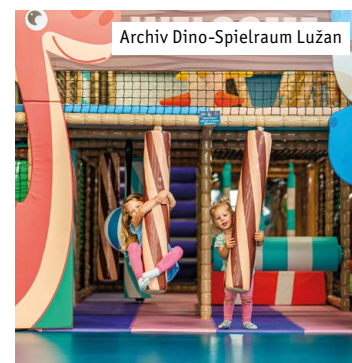
bei dem man dem Müller hilft, das vom Kobold gestoppte Mühlrad wieder in Gang zu bringen.

In Rumburk können Sie mit ihrer Familie das Wellness Hotel Lužan besuchen. Während die Kinder in dem beliebten **Dino-Spielraum** verschwinden, können Sie im Cafe oder im Wellness-Bereich entspannen. Schauen Sie sich auch die Webseite des **Schrödinger-Instituts** – einer geheimnisvollen, abenteuerlichen Organisation, die u.a. die „Balahala-Tanzhalle“ betreibt, wo Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen und Konzerte stattfinden.

In **Česká Kamenice** besuchen Sie die Wallfahrtskapelle Jungfrau Mariä Geburt, die Jakobskirche, die Miniaturen Brand-Mühlen mit leuchtenden verkleinerten Modellen historischer Gebäude, oder Sie gehen noch weiter zu den Winteraussichten von dem Felsen „Jehla“ oder von der anderen Seite, vom Schlossberg mit seinem hölzernen Aussichtsturm, die direkt in den Burgruinen eingebaut ist.

Die Böhmisches Schweiz hat für Sie dieses Jahr eine virtuelle Neuigkeit vorbereitet: die AR-App **„Objevuj České Švýcarsko“** (Entdecke die Böhmisches Schweiz), die Sie von jeder Plattform herunterladen oder über den QR-Code unserer Webseite einscannen können. Es reicht, das Stichwort „App Lupínek“ einzugeben, und Sie können mit den Kindern und dem Wolf Lupínek zu einer von drei Abenteuerwanderungen starten: zu einem leichten Rundweg bei Jetřichovice, zu anspruchsvolleren Aussichtspunkten bei Jetřichovice oder zu einer spannenden Verfolgung eines mittelalterlichen Ritters bis auf den Tollenstein und den Tannenbergr.

Wie Sie von dem Text sicher schon verstanden haben: Die „Schweizer Ferien“ lohnen sich nicht nur im Frühling, sondern auch im Herbst und Winter. Bleiben Sie mindestens zwei Nächte, und bis Ende 2025 erhalten Sie sogar kostenlos den **DÜKpass**, eine Tagesnetzkarte des **Verkehrsbetriebs der Region Ústí nad Labem**. Einfach an der Hotelrezeption nachfragen – und gratis den Ausflug starten!



Archiv Dino-Spielraum Lužan



Archiv ZOO Děčín



Archiv Keramikstudio Tisá



Archiv OPS

Die Böhmisches Schweiz vom Fahrradsattel aus



Nach einem langen Winter, wenn die Landschaft langsam erwacht, sind die ersten Frühlingssstrahlen die ideale Einladung, sich aufs Rad zu schwingen. Wind in den Haaren, der Duft von Wäldern und Wiesen und Vogelgesang ringsum – all das erwartet jeden, der sich aufmacht, die malerischen Täler, stillen Bäche und Felslandschaften der Böhmisches Schweiz zu entdecken. Vom Fahrradsattel aus eröffnet sich die Landschaft auf ganz neue Weise, und jede Tour wird zu einem kleinen Abenteuer für Körper und Seele.



Entlang der Mandau nach Großschönau

**Brtníky – Staré Křečany –
Rumburk – Seifhennersdorf –
Varnsdorf – Großschönau**

S 27,3 km
▲ 132 m
▲ 222 m

Karte der Route



Die Radtour entlang des Flüsschens Mandau beginnt im Ort Brtníky, den Sie in der Touristensaison dank der eigens dafür eingerichteten Ausflugslinie T2, dem sogenannten Fahrrad-Zug der Böhmisches Schweiz, erreichen können. Von Brtníky aus radeln Sie zum Quellgebiet der Mandau, das zwischen den Orten Brtníky, Panský und Nové Křečany liegt. An der Quelle gibt es einen schönen Rastplatz mit Sitzgelegenheiten und einem Brunnen, von dort haben Sie einen herrlichen Blick in die Landschaft. Nachdem Sie die Aussicht genossen haben, fahren Sie weiter entlang der Mandau nach Staré Křečany, wo Sie einen interessanten Kreuzweg an der hiesigen Kirche besichtigen können. Von Staré Křečany geht es weiter nach Rumburk. Die Stadt wurde früher als „das kleine Paris des Nordens“ bezeichnet und bietet eine Reihe an Sehenswürdigkeiten, allen voran die Loretokapelle.

Dieses barocke Sakraldenkmal ist ganzjährig geöffnet und man kann hier sowohl Führungen als auch kulturelle Veranstaltungen besuchen. Eine gute Gelegenheit für eine Pause und Erfrischung bietet Rumburk ebenfalls, zum Beispiel im Bohemian Coffee House, einer Kaffeerösterei mit Café. Anschließend führt die Route weiter entlang der Mandau ins deutsche Städtchen Seifhennersdorf, wo Sie das Karasek-Museum finden. Danach kehren der Lauf der Mandau und damit auch die Radtour zurück nach Tschechien, in die Stadt Varnsdorf. Dort haben Sie die Möglichkeit, Ihren Ausflug zu bereichern, indem Sie beispielsweise die regionale Brauerei Kocour besuchen oder zum Aussichtsturm Hrádek (Burgsberg) hinaufsteigen. Die Mandau fließt weiter nach Deutschland und der Radweg führt den Fluss entlang. Die Route dieser Radtour endet im deutschen Großschönau.

Sie können eine längere Radtour entlang der Mandau bis nach Zittau unternehmen. Die ganze Route hat dann 41 km.

Von Hřensko durch den Nationalpark

**Hřensko – Mezná – Vysoká Lípa –
Na Tokáni – Jetřichovice – Dolský mlýn –
Růžová – Janov – Hřensko**

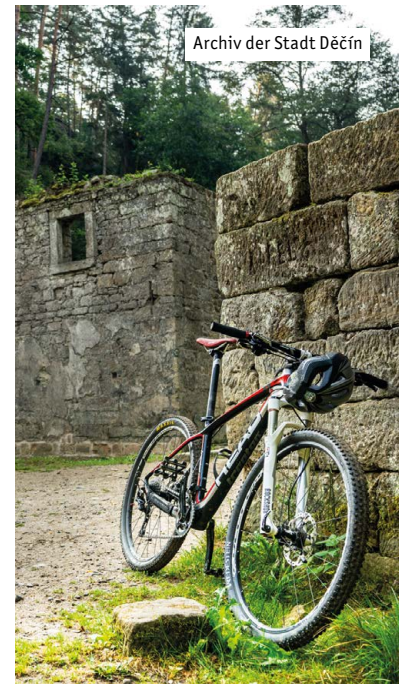
S 38,3 km
▲ 659 m
▲ 657 m

Karte der Route



Diese Radtour führt zunächst von Hřensko entlang der Straße und dann auf einem schönen Waldweg nach Mezná. Nach einer Weile erreichen Sie Vysoká Lípa, wo Sie abbiegen und dem Radweg Nr. 3029 folgen müssen. Dieser führt zunächst unterhalb der attraktiven Felsenburg Schauenstein, die man allerdings nur zu Fuß besuchen kann. Vom Schauenstein aus führt der Radweg weiter auf der sogenannten Böhmisches Straße. Unterwegs können Sie sich in „Na Tokáni“ stärken. Nach der Pause geht es weiter auf der Radroute Nr. 3076 in Richtung Jetřichovice. Sie fahren unter dem Marienfelsen und unter der Ruine der Burg Falkenstein. Beide Orte sind sicherlich einen Besuch wert, aber auch sie sind wie der Schauenstein nur zu Fuß zugänglich.

Nach einer Weile erreichen Sie Jetřichovice. Von Jetřichovice aus führt der Radweg Nr. 3076 entlang des Baches Jetřichovická Bělá bis zur bei Touristen beliebten Grundmühle. Diese stammt aus dem Jahr 1515 und diente zunächst als Sägemühle, später auch als Ausflugsrestaurant oder Filmkulisse. Von der Grundmühle fahren Sie weiter den Radweg Nr. 3076 entlang nach Růžová, wo Sie abbiegen und auf den Hügel Pastevní vrch mit dem schönen Aussichtsturm namens „Růženka“ hinaufsteigen können. In der Nähe des Dorfes Růžová befindet sich ein weiteres attraktives Ziel, eine gut erhaltene Windmühle im holländischen Stil. Dann führt uns der Weg weiter nach Janov, wo sich eine weitere gut erhaltene Windmühle sowie ein Aussichtsturm befinden. In Sichtweite ist bereits Hřensko, wo diese Radtour endet.



Von Česká Kamenice nach Jetřichovice und zurück

**Česká Kamenice – Kunratice –
Studený – Rynartice – Jetřichovice –
Všemily – Srbská Kamenice –
Jánská – Česká Kamenice**

S 26,5 km
▲ 423 m
▲ 423 m

Karte der Route



Starten Sie Ihre Radtour in Česká Kamenice auf der Radroute Nr. 3052, die Sie durch den romantischen Höllengrund (Pekelský důl), über Kunratice und Studený führt. Am Abzweig Na Potokách biegen Sie nach links ab, hier verlassen Sie die markierte Route und erreichen wenig später Rynartice. Dort lohnt sich ein kurzer Stopp am Zwergenfelsen, wo Sie – ganz wie der Name verrät – Schneewittchen und die sieben Zwerge entdecken können, kunstvoll in den Sandstein Ende des 19. Jahrhunderts gemeißelt. Von Rynartice führt die Tour weiter nach Jetřichovice, wo gleich mehrere sehenswerte Ausflugsziele auf Sie warten. Der Marienfelsen ist etwas mehr als 1 km vom Ortszentrum entfernt, die Burgruine Falkenstein knapp 1 km. Über Všemily radeln Sie weiter nach Srbská Kamenice. Dort können Sie den Felsrelief der Krönung der Jungfrau Maria und das Ländliche Landwirtschaftsmuseum besuchen, das in einer Sandsteinhöhle am Naturlehrpfad installiert ist. Von Srbská Kamenice fahren Sie weiter nach Jánská, wo sich das Museum des Konzentrationslagers Rabenstein befindet, das an die dunkle Zeit des Zweiten Weltkriegs und die weniger bekannte unterirdische Rüstungsfabrik erinnert, die von den Nationalsozialisten zur Flugzeugproduktion genutzt wurde. Heute kann man hier an einer Führung teilnehmen. Ab Jánská folgen Sie der Radroute Nr. 3121, die Sie zurück nach Česká Kamenice bringt, wo sich noch ein Rundgang durch die denkmalgeschützte Altstadt lohnt. Interessant ist der Ausblick vom Turm der Kirche des Hl. Jakob des Älteren. Von hier aus überblicken Sie die Stadt und die nahe Umgebung.



Mehr Tipps zu Radtouren in der Böhmisches Schweiz finden Sie in unserer neuen Radbroschüre, die im Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa und in Touristinformationen in der Region erhältlich ist oder zum Download zur Verfügung steht ➔

Dienstleistungen für Radfahrer in der Böhmisches Schweiz ➔

Nach dem Einlesen des QR Codes erhalten Sie Informationen zu dem genauen Ort sowie die Erreichbarkeit von Radausleihen, Radboxen und Ladestationen.



Den größten Verleih für
Elektrofahrräder finden
Sie in Vysoká Lípa.



Verlässliche gastronomische Tipps für Herbst, Winter und Frühling in der Böhmisches Schweiz

Dass sich ein Ausflug in die Böhmisches Schweiz nicht nur im Sommer, sondern auch im Herbst, Winter und Frühling lohnt, betonen wir schon seit Jahren. Und falls Sie sich bisher nicht haben überzeugen lassen, weil Sie fürchten, nach einer langen Wanderung hungrig und durchgefroren vor einer geschlossenen Gaststätte zu stehen, bringen wir Ihnen nun als weiteren Beweis zumindest einige Tipps für Orte, an denen Sie sich das ganze Jahr über gut stärken können..



Im **Hotel Ostrov** werden Sie nie enttäuscht. Hier genießen Sie Speisen und Getränke wie Könige, mitten in einer Landschaft von einzigartiger Schönheit. Die romantische Atmosphäre bleibt unvergesslich – nicht umsonst verbringen selbst Einheimische hier gerne heimliche Wochenenden zu zweit.

Am anderen Ende der Böhmisches Schweiz, im Schluckenauer Zipfel, können Sie sich auf das **Resort Dymník** verlassen. Während das außergewöhnliche Fußball-Golf-Gelände im Winter pausiert, empfängt Sie das Restaurant mit gemütlicher Wärme und feiner böhmischer Küche.



In Krásná Lípa stehen die Türen der besten Brauerei der Welt das ganze Jahr über offen. Das bedeutet jedoch keineswegs, dass Ihnen in der **Brauerei Falkenštejn** kalt wird. Der Küchenchef René Vokurka begeistert mit einem ausgefeilten Menü, das er immer wieder durch kreative Aktionen ergänzt. Das dazu passende Bier wärmt Herz und Seele.



Nur wenige Kilometer entfernt, in Rumburk, verwöhnt Sie das **Pizzeria & Steakhouse Lužan**. Hier kommt regionales Fleisch mit Qualitätssiegel Lusatia Quality auf den Teller, aber auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten, und in der angeschlossenen **Konditorei und Bagetteria Lužan** erwarten Sie hausgemachte Süßspeisen, frische Säfte und echter Kakao.



Wo wir schon bei den besten Brauereien der Welt sind: Gleich „um die Ecke“ in Varnsdorf finden Sie eine weitere – die **Brauerei Kocour**. Sie wird zu Ihrem Rückzugsort im Sommer wie im Winter. Das großzügige Brauhaus-Restaurant überrascht mit vielfältigen Gerichten und charaktervollem Bier, herb und spritzig zugleich.



In der Gegend von Schauenstein und Jetřichovice können Sie sich auf den ganzjährig leuchtenden Gastro-Stern des **Hotels Kortus** verlassen, der selbst in nebligen Morgen- und Abendstunden zuverlässig in dieser Wildnis strahlt.



Wenn Sie durch die Landschaft rund um Chřibská streifen, sollten Sie im Gasthof **Na Stodolci** einkehren. Die Küche zaubert hier mit frischen, regionalen Produkten – und das hauseigene halbdunkle Lagerbier *Stodolecký Lišák* macht das Erlebnis perfekt.

Nur einen Hügel weiter, nahe des Prebischtors, serviert das **Resort Mezná** traditionelle böhmische Küche mit regionalen Zutaten. Besonders lohnend sind die herbstlichen Spezialitäten mit Pilzen und Wild.



Natürlich darf auch der Kaffee in der Wintersaison in der Böhmisches Schweiz nicht fehlen: Zahlreiche gute Cafés haben ganzjährig geöffnet.

In Rumburk dürfen Sie das legendäre Familiencafé und die Rösterei **Bohemian Coffee House** nicht verpassen – mit inspirierender Geschichte, köstlichen hausgemachten Pfannkuchen, Desserts und einem Kaffee, den Sie nicht so schnell vergessen werden.

Ebenfalls in Rumburk lockt die bereits erwähnte Konditorei und Bagetteria des Wellness Hotels Lužan. Ein Tipp für Familien: Im angrenzenden Dinopark-Spielraum können die Kinder nach dem Kuchen ihren Bewegungsdrang ausleben, während die Eltern in Ruhe einen Kaffee genießen.

In Krásná Lípa lohnen sich gleich zwei Adressen: Das **Café Nostalgie** mit gemütlichem Ambiente und raffinierten Raw-Desserts sowie das **Café U Frinda**, das im ältesten Haus der Stadt beheimatet ist. Hier stärken Sie sich nicht nur, sondern unterstützen auch ein soziales Projekt, das Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen schafft.

Und in Děčín empfiehlt sich ein Stopp bei **Coffee & Books** – ein Treffpunkt für Kultur und Genuss. Neben exzellentem Kaffee gibt es Eis, Kuchen, kleine Snacks und auch Literatur und Begegnungen mit Menschen, die die Region prägen und bereichern.

Eine Liste der Gastronomiebetriebe in der Böhmisches Schweiz finden Sie unter ➔



25 Jahre mit der „OPS“ Böhmische Schweiz

Wer sorgt eigentlich dafür, dass es in der Region rundläuft?

Haben Sie schon einmal das Informationszentrum in Krásná Lípa besucht? Jemand hat Sie freundlich begrüßt, eine Wandertour empfohlen oder bei der Suche nach einer Verbindung geholfen? Oder haben Sie sich vielleicht die Ausstellung zur Landschaftsgeschichte und zum Nationalpark Böhmische Schweiz angesehen? Hinter all dem stehen wir – die gemeinnützige Gesellschaft Böhmische Schweiz. Und 2026 feiern wir bereits unser 25-jähriges Bestehen.



Machen Sie mit bei der Entwicklung der Region!

Haben Sie einen Tipp, was man verbessern könnte? Oder ein Erlebnis, das die Welt erfahren sollte? Teilen Sie es mit uns! Schreiben Sie an:
ops@ceskesvycarsko.cz



ČESKÉ ŠVÝCARSKO

Obecně prospěšná společnost

Gemeinsam für die Böhmische Schweiz

Seit 25 Jahren kümmern wir uns bei „Opéeska“ vor allem darum, dass Besucher und Einheimische die Böhmische Schweiz bestmöglich erleben können. Wir bringen Menschen zusammen, organisieren den Transport, planen Projekte und arbeiten dabei eng mit Gemeinden, Unternehmern und der Verwaltung des Nationalparks Böhmische Schweiz zusammen. Denn wenn wir alle an einem Strang ziehen, kann die Region als Ganzes funktionieren.

Was machen wir eigentlich?

- Wir koordinieren die Regionalentwicklung – wir bringen Gemeinden, Unternehmer und weitere Partner zusammen, damit alle an einem Strang ziehen.
- Wir sind bei schwierigen Verhandlungen dabei, zum Beispiel wenn es um die Eröffnung neuer Wanderwege geht.
- Wir organisieren Bus- und Radbusverbindungen zusammen mit Verkehrsunternehmen und der Region, damit man bequem auch ohne Auto ins Gebiet gelangt.
- Wir arbeiten grenzüberschreitend – denn die Schönheit des Elbsandsteingebirges und der Böhmischen Schweiz endet nicht an der Grenze.
- Wir kommunizieren: Wir geben Karten und Broschüren heraus, betreuen Website und Social Media, damit jeder die nötigen Infos bekommt.
- Für Akteure im Tourismus veranstalten wir Fachexkursionen, die die Besonderheiten der Region vorstellen, Best Practice Beispiele zeigen und Raum zum Erfahrungsaustausch bieten.
- Zusammen mit unserem deutschen Partner, dem Tourismusverband Sächsisch-Böhmische Schweiz, geben wir den traditionellen Wandkalender heraus – das offizielle Produkt der Böhmischen und der Sächsischen Schweiz und ihrer vier Organisationen, einschließlich beider Nationalparks.
- Im Haus der Böhmischen Schweiz in Krásná Lípa bieten wir vier Apartments an und betreiben hier auch das Informationszentrum. Der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Ausflug: Sie bekommen gute Tipps, originelle Geschenke, können die interaktive Ausstellung besuchen oder Tickets fürs Theater kaufen – und das an 7 Tagen in der Woche.
- Wir führen Umweltbildungsprogramme für Kinder und Jugendliche durch, bei denen das Denken und Wissen der Kinder zu Naturschutz und nachhaltigem Lebensstil spielerisch gefördert werden.

Vielleicht sind Sie schon mit der Nationalparkbahn gefahren. Die regelmäßigen Zuglinien umrunden beide Nationalparks und verbinden die schönsten Orte der Region. Oder Sie haben zur Mobil-App „Objevuj České Švýcarsko / Entdecke die Böhmische Schweiz“ gegriffen und darin Routen mit der Erweiterten Realität,

Rätsel für Kinder und Ausflugstipps entdeckt. Oder Sie sind die traumhafte Fernwanderoute, „Den Kammweg durch die Böhmische Schweiz“, gelaufen. All das ist unsere Arbeit. Wir möchten, dass der Aufenthalt in der Region von Anfang bis Ende ein Erlebnis ist.

Im letzten Jahr haben wir die neue Markierung des Kammwegs organisiert, Fotopoints in Form eines Kamms ergänzt (haben Sie schon ein Foto gemacht?), die Eröffnung des Mandaurodweges unterstützt und die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Unternehmern erweitert. Außerdem entstand ein neues Destinationsvideo sowie 20 kurze Clips, die ikonische Orte der Böhmischen Schweiz zeigen – zu sehen auf unserer Website und in den sozialen Medien. Sie inspirieren alle, die sich auf den Weg in unsere Region machen. Wir arbeiten an den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum und bereiten eine neue Ausstellung im Haus der Böhmischen Schweiz vor.

Unser Ziel ist es, dass der Besuch der Region von Anfang bis Ende bequem, übersichtlich und angenehm ist. Und dass auch die Einheimischen Freude am Tourismus haben. Denn wenn alles funktioniert, merken Sie es vielleicht gar nicht. Sie kommen an, parken, finden Ihre Route, kehren ein und fahren mit dem Gefühl nach Hause, dass einfach alles bestens geklappt hat. Genau darum kümmern wir uns seit 25 Jahren.



Darin wird die Schönheit der Sächsisch-Böhmischen Schweiz durch die Augen von 12 Fotograf:innen präsentiert. Der Kalender eignet sich auch für Firmen: wir können Ihr Logo aufdrucken, und mit dem Kauf unterstützen Sie sinnvolle Aktivitäten, die das Erlebnis vom Besuch der Böhmischen Schweiz auch für kommende Generationen bewahren. Erhältlich im Haus der Böhmischen Schweiz in Krásná Lípa oder im E-Shop: eshop.ceskesvycarsko.cz.

Weihnachten vor der Tür, eine Brücke in Aussicht

Neuigkeiten aus DĚČÍN

Verpassen Sie nicht den bunten Advent in DĚČÍN

Děčín hüllt sich wieder in eine zauberhafte Weihnachtsatmosphäre. Der Advent beginnt am Freitag, den 29. November, mit dem Weihnachts-Food-Festival, das mit duftenden Köstlichkeiten und dem ersten festlichen Programm lockt. Einen Tag später, am Samstag, den 30. November, wird der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz erleuchtet und die Stadt tritt damit offiziell in die schönste Zeit des Jahres ein.

Das erste Adventswochenende bietet ein wirklich abwechslungsreiches Programm. Besucher können sich auf Konzerte mit Liedern von Frank Sinatra, den Auftritt von Tereza Mašková, den Weihnachtsmarkt mit Geschenkartikeln und traditionellen Leckereien freuen. Für Familien mit Kindern werden Werkstätten angeboten, in denen kleine Bäcker Plätzchen backen, die Arbeit am Glasofen ausprobieren oder eine Fahrt mit dem historischen Karussell erleben können. Am ersten Wochenende wird zudem die „Weihnachtsgasse“ in der Křížová-Straße feierlich eröffnet, die zum Herzen des Adventsgeschehens wird. Bis zum 23. Dezember gibt es dort täglich Musik- oder Theateraufführungen, lokale Schulen stellen sich vor, und die BesucherInnen können weihnachtliche Speisen verkosten und handwerkliche Produkte bewundern.

Weitere Adventsmärkte finden am 13. Dezember auf dem Hus-Platz statt. Verpassen Sie auch nicht die Weihnachtsmärkte im wunderschön geschmückten Schloss DĚČÍN nur einen Tag später, am 14. Dezember.

Die gesamte Stadt DĚČÍN erstrahlt in festlicher Dekoration, ergänzt durch beliebte Lichter-Fotospots, die Straßen und Plätze schmücken und eine zauberhafte Kulisse für Winterspaziergänge und festliche Fotos bieten. Der Advent in DĚČÍN verspricht somit fröhliche Momente voller Musik, Licht, Traditionen und unvergesslicher Erlebnisse.

Das Jahresende bringt in DĚČÍN eine zauberhafte Weihnachtsstimmung mit einem umfangreichen Programm, Ständen und festlicher Beleuchtung. Während die Bewohner und Besucher die Adventszeit genießen, wird nach langer Rekonstruktion der „Lange Ritt“ am Schloss eröffnet. Entlang der Eisenbahnbrücke entsteht außerdem nach und nach eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer, die im Frühjahr 2026 für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird.



Der „Lange Ritt“ wird wiedereröffnet

Ende 2025 wird der Hauptzugang zum Schloss DĚČÍN – der „Lange Ritt“ – nach langer Rekonstruktion für BesucherInnen wiedereröffnet. Der Weg wurde aufwendig saniert, wobei der Belag komplett erneuert wurde. Ursprünglich sollte dieser durch gefärbten Beton ersetzt werden, der an gestampften Lehm erinnert, doch aufgrund technischer Schwierigkeiten kamen schließlich ockerfarbene Granitsteine zum Einsatz. Der Zugang zum Schloss DĚČÍN ist ein in Böhmen einzigartiges barockes Bauwerk. Er ist unglaubliche 292 Meter lang und 10 Meter breit. Die Seiten sind mit Mauern gesäumt, an einigen Stellen bis zu 7,5 Meter hoch.

Neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Elbe wird im Frühjahr 2026 eröffnet

DĚČÍN darf sich auf ein neues Wahrzeichen freuen, das das linke und rechte Ufer der Elbe miteinander verbindet. Entlang der Eisenbahnbrücke entsteht eine moderne Brücke für Fußgänger und Radfahrer, die ein sicheres und komfortables Überqueren der Elbe sowie der Ploučnice ermöglicht.

Das Projekt, für das die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 43 Millionen Kronen erhalten hat, wird insgesamt über 120 Millionen Kronen kosten. Es entstand aus dem Bedarf, die Verbindung beider Stadtteile zu verbessern und gleichzeitig die Tyrš-Brücke und das Elbufer zu entlasten.



Ende des Sommers wurde eine der wichtigsten Bauphasen abgeschlossen – zwei riesige Träger mit einer Länge von 70 und 45 Metern wurden eingesetzt. Die Arbeiten wurden von einem Spezialkran mit einer Tragfähigkeit von 450 Tonnen durchgeführt, der nach und nach die 30 bzw. 37 Tonnen schweren Teile platzierte. Somit wurde nicht nur der Fluss Ploučnice, sondern auch der angrenzende Radweg überbrückt.

Nach Fertigstellung bietet die Brücke eine angenehme Strecke für Radfahrer, Wanderer und Einwohner. Dank ihrer Lage direkt am Bahnhof und der Anbindung an den Elberadweg wird sie zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt und einem neuen Ort für alltägliche Bewegung und Freizeit. Die Eröffnung für die Öffentlichkeit ist im Frühjahr 2026 geplant.

Foto: Archiv Stadt DĚČÍN

Eliška Střelková, Stadt DĚČÍN

Ein Winter, der wärmt:

Entdecken Sie den Zauber des Lausitzer Gebirges anders



Der Winter im Lausitzer Gebirge hat seinen ganz eigenen Rhythmus. Expecten Sie nicht nur verschneite Wiesen, gespurte Loipen und kalte Fingerspitzen. Hier kann Sie statt eines Schneesturms die Glut des Glasofens in den Bann ziehen, der Duft von Holz in Blockhäusern oder das warme Gefühl, Geschichte und echtes Handwerk hautnah zu erleben. Wenn Sie nach Erlebnissen suchen, die Ihre Seele erwärmen – hier werden Sie fündig.

Wärme des Glasofens statt warmer Pullover

Wenn der Frost unter den Mantel kriecht und der Atem sich in kleine Wolken verwandelt, würde wohl kaum jemand vermuten, dass man ausgerechnet in den Bergen Zuflucht vor der Kälte findet. Doch das Lausitzer Gebirge birgt Geheimnisse – eines davon ist die Hitze, die aus den Öfen strömt, in denen Glas unter den Händen von Meistern geboren wird.

Besuchen Sie zum Beispiel **AJETO in Lindava**, die Glashütte, in der die Trophäe der Tour de France und der Thalia-Preis entstanden sind. Schon der Anblick eines Glasbläfers, der die glühende Masse formt, ist faszinierend. Führungen finden montags bis freitags zwischen 9 und 13 Uhr statt – und glauben Sie mir: Der Blick ins rote Herz der Glashütte wärmt mehr als ein Becher Grog. Und wenn Sie nach der Führung eine Pause brauchen, können Sie sich auch in der **Sklářská krčma** (Glasmacher-Kretscham) aufwärmen. Beim Blick in die Flammen und einem Schluck des „Glasmacher-8°-Bier“ aus der Brauerei Born wird Ihnen klar, dass dies Winter-Hygge tschechischer Art ist.

Ganz in der Nähe, in Kamenický Šenov, finden Sie die Glashütte **Jílek**. Ihre industrielle Erscheinung steht im Kontrast zur Zerbrechlichkeit der dort entstehenden Glaswerke. Und die stille Schönheit? Das ist der in Glas verkörperte Winter.

In Svojkov wiederum erleben Sie eine andere Art von Magie. Die Glashütte **Haidl & Sohn** fertigt Repliken historischen Glases – königliche Pokale wie aus Märchen, Wikingerhörner oder traditionelles Waldglas. Hier berühren Sie die Vergangenheit so unmittelbar, dass Ihnen ein Schauer über den Rücken läuft – und das nicht wegen der Kälte.

Und wenn Sie Kunst, Handwerk und Erlebnis verbinden wollen, dann besuchen Sie **Novotný Glass** in Nový Bor. Von der Galerie aus können Sie direkt in die Glashütte blicken – oder in der Gaststätte **Huf** essen, von der aus nur eine Glaswand die Gäste von den Glasbläsern trennt. Das ist Atmosphäre, die Sie lange in Erinnerung behalten werden.

Wenn Geschichte Finger berührt

Der Winter eignet sich auch für Museumsbesuche – und das Lausitzer Gebirge hat hier echte Schätze zu bieten. In Nový Bor, der Stadt des Glases, befindet sich das **Glasmuseum**, das älteste seiner Art in Mitteleuropa. Ein stiller, ruhiger Ort, in dem man sich im Glanz historischer wie moderner Exponate verlieren kann. Geöffnet ist es dienstags bis sonntags von 9 bis 17 Uhr – ideal, wenn draußen der Schnee fällt und Sie ein stilles Refugium suchen.

In Česká Lípa empfängt Sie das **Zentrum für Textildruck**, das die Geschichte von Stoffen, Farben und Mustern lebendig macht. Das Beste daran? Sie können alles selbst ausprobieren. Von Mittwoch bis Samstag zwischen 9 und 16 Uhr begegnen sich hier Tradition und Kreativität – und Sie sind mittendrin.

Ein Stück weiter, im **Heimatismuseum und Galerie**, können Sie die Geschichten der Region entdecken – von Geologie und Natur bis hin zum Uranabbau. Geöffnet ist täglich außer montags (von 9 bis 17 Uhr), nur sollten Sie Bargeld mitnehmen, da man hier mit der Bankkarte nicht zahlen kann. Dafür können Sie hier allerdings den ePass nutzen, ein Ticket, das Ihnen Zutritt zu vielen Einrichtungen in der Region Liberec verschafft.

Weißer Spuren, Stille und Atem – Verlieben Sie sich ins Skilanglaufen im Lausitzer Gebirge

Skilanglauf im Lausitzer Gebirge bedeutet nicht nur Sport. Es ist eine Rückkehr zur Stille. Zu sich selbst. Zu einer Welt, die unter der weißen Decke plötzlich leiser wird, sich verlangsamt und sich denen öffnet, die den Mut haben, aus dem Alltagstrubel auszutreten. Wenn Sie hier, in der Landschaft zwischen dem Jeschken und der Böhmisches Schweiz, die Skier anschnallen, erwartet Sie mehr als gespurte Loipen – es erwartet Sie ein Erlebnis, das bleibt.

Ein Netz von 100 Kilometern gespurten Loipen zieht sich hier durch tiefe Wälder, über Bergwiesen und stille Pässe. Jeder Kilometer ist ein Weg hinaus aus dem Kopf und hinein in die Landschaft.

Zu den beliebtesten Gebieten gehören **Krompach – Jedlová – Luž – Polevsko – Prácheň**, wo Sie Loipen unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade finden. Ob begeisterter Anfänger oder erfahrener Spur-Liebhaber – hier findet jeder seinen Rhythmus. Ein weiterer Vorteil des Lausitzer Gebirges: Hier gibt es keine Menschenmassen – nur ein paar lächelnde Langläufer und vielleicht ein Hase, der den Weg kreuzt.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website doluzihor.cz



Folgen Sie uns auf FB **Lužické hory a Podještědí**



Ing. Marie Kárová,
DMO Lausitzer und
Zittauer Gebirge



Zeidler Eisfälle:

Expedition in die Zone von Frost, Schnee und Eis

Hat Sie der Ruf der eisigen Schmuckstücke in den Sandsteinfelsen schon erreicht? Von Jahr zu Jahr werden sie seltener. Je nachdem, wie streng der Winter ausfällt, bietet sich die Gelegenheit, eine Expedition zu unternehmen, manchmal nur für kurze Zeit. Sobald sich eine Schneedecke über die Landschaft legt und die Temperaturen auch tagsüber nicht über den Gefrierpunkt steigen, heißt es aufmerksam werden. Unter diesen Bedingungen beginnt die Eisschönheit gerade zu entstehen.

Das Gelände täuscht. Egal, wo Ihr Basislager liegt, dort ist es meist wärmer, freundlicher und weniger rutschig als im Felsenlabyrinth des Nationalparks. Rutschfeste Überzieher für die Schuhe, Kleidung für richtige Winterkälte, heißer Tee in der Thermoskanne und Trekkingstöcke machen den Aufenthalt in der gefrorenen Natur deutlich angenehmer. Eine Stirnlampe in der Hosentasche erweist sich spätestens bei der Erkundung der Eisschmuckstücke in den Höhlen als nützlich.

Für Besucher, die mit den örtlichen Gegebenheiten nicht vertraut sind, mag es rätselhaft erscheinen, wie sich plötzlich ein Eisfall am Felsen bildet. Schließlich herrscht auf den Felsplateaus im übrigen Jahr Trockenheit, keine Bäche oder Flüsse ergießen sich über die Kanten, und die Landschaft der Elbsandsteine ist nicht Heimat von Wasserfällen, die durch Frost zum Stillstand gebracht würden.

Der Zauber der Entstehung der Eisfälle, oft von imposanten Ausmaßen, liegt im Zusammenspiel natürlicher Kräfte: Die Schneedecke beginnt allmählich zu schmelzen, nährt die Landschaft langsam mit Wasser, das sogleich gefriert, sobald seine Tropfen auf frostige Luft treffen. An den Felskanten entstehen somit ausgedehnte Systeme von Eiszapfen, oft gefärbt durch natürliche Pigmente, die das Wasser auf seinem Weg durch den Waldboden aufgenommen hat. In Höhlen, in denen das Wasser durch die Decke durchsickert, wachsen die Eiszapfen vom Boden zur Decke empor und nehmen dabei ungewöhnliche Formen an.

Unter der allgegenwärtigen Eisdekoration gibt es Gebilde, die so markant sind, dass sie eigene Namen verdient haben. Auf Expedition begegnen wir also der „Großen und Kleinen Kaskade“, blicken auf den acht Meter hohen „Vorhang“, fragen uns, ob der „Pferdestall“ einst tatsächlich Tieren

Unterschlupf bot, ob wir an der „Wolfswand“ ein Raubtier entdecken, und staunen über die „Große Eissäule“. Versteckt sich hinter der „Wachtelwand“ wirklich ein kleiner Vogel, und erkennen wir in der „Krippe“, wer wer ist? Hoffentlich stören wir nicht die Bewohnerinnen der „Feenhöhle“. Und – mit etwas Glück – finden wir im „Weinkeller“ sogar eine Flasche. In dieser Zone von Frost, Schnee und Eis taut die Fantasie auf.



Die Große Eissäule gehört zu den größten Formationen überhaupt. Foto: Václav Sojka

Was sind die Zeidler Eisfälle?

Eine herrliche Winterdekoration an Felswänden, Überhängen und in Höhlen im nördlichen Teil des Nationalparks Böhmisches Schweiß, die Besucher schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts bestaunen. Eisformationen von erstaunlicher Gestalt, unterschiedlicher Größe – von klein bis monumental – und vielfach von natürlicher Farbigkeit findet man vor allem rund um die Zeidlerburg, im Wolfsbachtal oder im Khaataltal, wo sie vor allem in Höhlen zu finden sind.



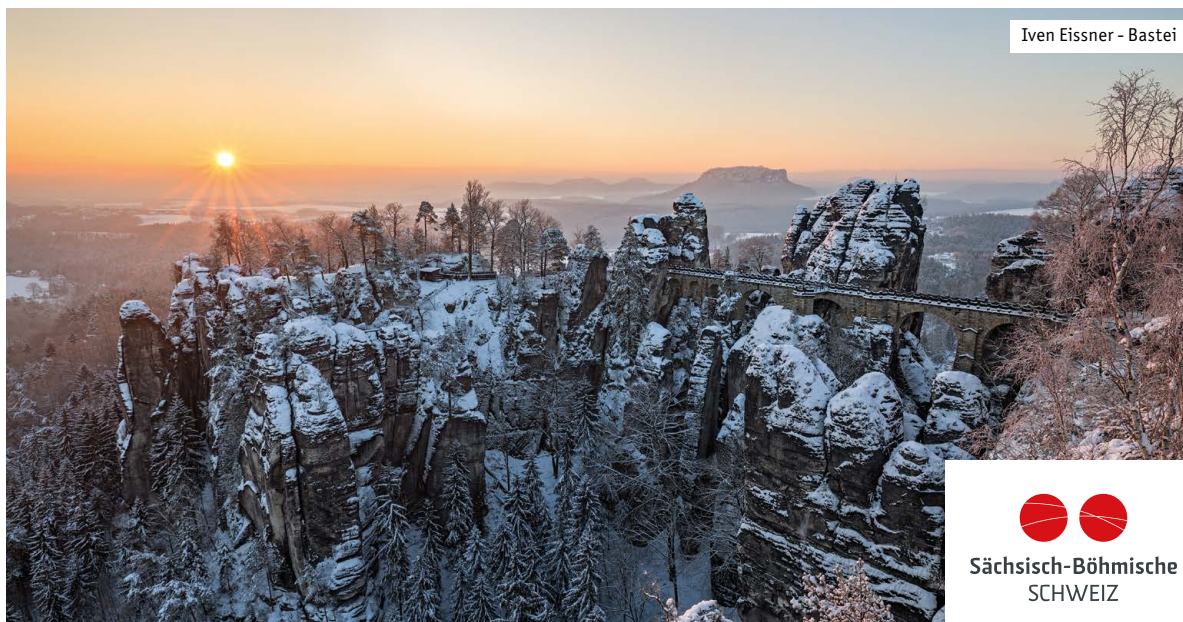
Die Feen verweilen im Untergrund des Khaatals. Foto: Tomáš Salov



Geheimnis der Höhle „Weinkeller“. Foto: Tomáš Salov

Tomáš Salov, Pressesprecher der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiß

Winter-Erlebnisse in der Sächsischen Schweiz



Iven Eissner - Bastei



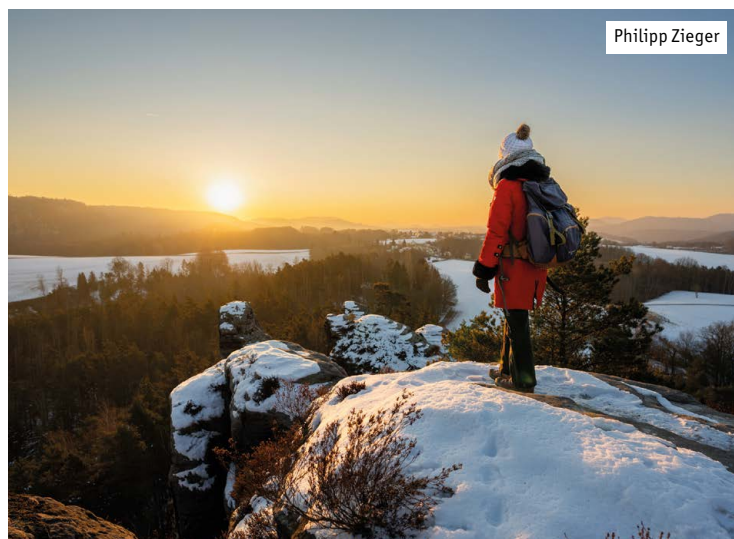
Sächsisch-Böhmische
SCHWEIZ

Winter-Geheimtipp

Weitblick, Waldluft, Wanderwege: Die Nationalparkregion Sächsische Schweiz ist ein fantastisches Reiseziel. Im Winter ist die Region noch ein Geheimtipp, ein Refugium für Romantiker, Genießer und Stadtflüchter. Die Felsenwelt zeigt sich von ihrer wilden und unergründlichen Seite. Fällt Schnee, entstehen märchenhafte Szenen, die ein Leben lang im Gedächtnis bleiben. Wie Kleckerburgen mit Zuckerguss stehen die Formationen dann in der Landschaft.



www.felsenwinter.link/winter



Philipp Zieger

Winterspaziergänge am Malerweg

Winterwandern auf dem Malerweg? Unbedingt! Der Route ist bei passender Witterung ganzjährig begehbar. Die offiziellen Tagesetappen sind mit bis zu 18 Kilometern allerdings eine Herausforderung für Winterwandereinsteiger und mit Gehzeiten von bis zu sieben Stunden teilweise zu lang für kurze Wintertage. Zum 20. Malerwegsgeburtstag gibt es erstmals eine Sammlung der schönsten Kurztouren entlang der Route. Mit Längen zwischen ca. 2 und 7 Kilometern sowie Gehzeiten von maximal 2:45 Stunden führen die Spaziergänge direkt zu den Highlights der einzelnen Tagesetappen. Zu den 20 Wanderzielen gehören berühmte Tafelberge und Aussichtspunkte wie Brand, Kaiserkrone, Wolfsberg, Papststein, Gohrisch und Pfaffenstein sowie imposante Felsformationen wie Kuhstall, Kleinstenhöhle und Gautschgrotte. Auch der Uttewalder Grund mit seiner wildromantischen Felsenwelt und die berühmte Festung Königstein sind dabei.

Alle Winter-
spaziergänge im
Überblick:



www.felsenwinter.link/malerweg

Winter-Erlebnisse

An Winterschlaf ist in der Sächsischen Schweiz nicht zu denken. Auch wenn die Natur ruht, geht das Leben weiter. Einige der schönsten Städte und Dörfer der Region laden als „Wintertraumorte“ mit einer anregenden Mischung aus Naturerlebnis, Wellness, Genuss und Kultur zu wohl-tuenden Auszeiten.



www.felsenwinter.link/erlebnisse

Spuk unterm Weihnachtsbaum im Schloss Weesenstein



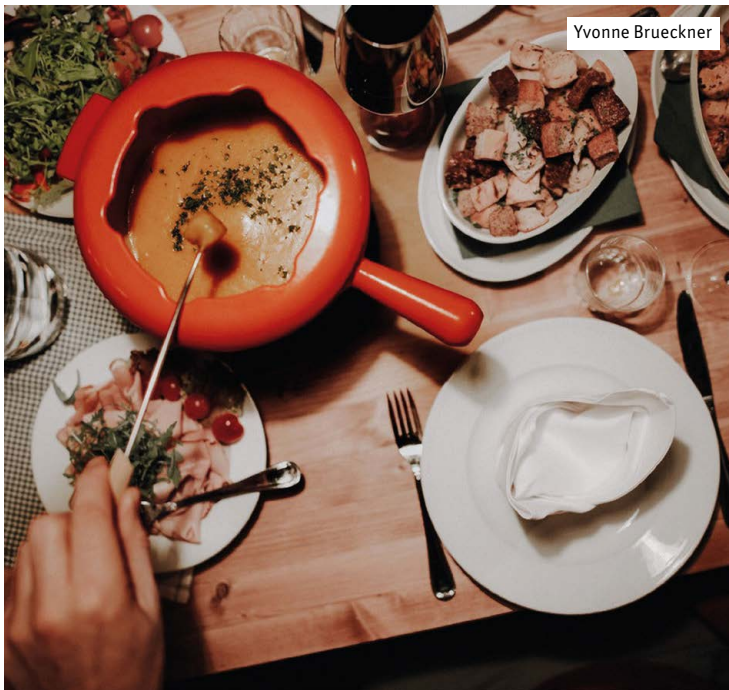
www.schloss-
weesenstein.
dedestartseite

5. 11. 2025 bis 11. 01. 2026

Zum Jahresende verwandelt sich das Felsenschloss. Wie verzaubert und mit ganz besonderem Sternenhimmel lädt es zu einem stimmungsvollen, lichterfrohen und auch ein bisschen gruseligen Erlebnis ein. Die Gäste des Schlosses finden Einlass bei Diener Wachs, welcher ihnen die Richtung weist. Da sich die königliche Familie zum Weihnachtsfest angemeldet hat, ist alles schon ganz festlich herausgeputzt und wunderschön adventlich geschmückt. Ein Meer aus Herrnhuter Sternen in den verschiedensten Größen lässt das Schloss in einem besonderen Glanz erstrahlen und weist den Besuchern den Weg im Schlossareal. Doch gerade in der Es wird festlich romantisch, sagenumwoben, ein bisschen mystisch, rätselhaft und in jedem Fall außergewöhnlich. Der Rundgang ist individuell zu besichtigen und im Dunkeln am schönsten.



Sylvio Dittrich



Yvonne Brueckner

Uriger Baudenabend auf dem Papststein



www.
baudenabend.de

Ein Hoch auf die Schweizer und ihre Idee, geröstete Weißbrotwürfel in geschmolzenen Käse zu tunken! Einer der schönsten Orte auf der Welt für einen romantischen Fondueabend ist die Bergbaude auf dem Tafelberg Papststein. Die Holzhütte, Baujahr 1862, ist mit Kachelofen und urigem Interieur der Inbegriff von Gemütlichkeit. Der zehnmütige Aufstieg zur Hütte ist beleuchtet.

Winter-Wanderung



www.
felsenwinter.link/
winterwandern

Eintauchen in eine Welt der Klarheit und Stille, auf einsamen Wegen zur inneren Ruhe finden, die Felsenwelt von ihrer geheimnisvollen Seite erleben: Das ist Winterwandern in der Sächsischen Schweiz. Der Großteil der Wege eignet sich auch in der kalten Jahreszeit wunderbar zum meditativen Landschaftsgenuss. Schnee ist optional. Die Hauptattraktion ist die Stille. Einen umfassenden Überblick gibt eine Winterwanderkarte mit 40 besonders reizvollen Touren – vom einfachen Spaziergang bis zum anspruchsvollen Wanderabenteuer.

Winterdorf Schmilka



www.
schmilka.de
/winterdorf

In der kalten Jahreszeit verwandelt sich das Areal rund um die Schmilka'sche Mühle in das einzigartige Winterdorf Schmilka. Laternen und Kaminfeuer schenken warmes Licht und stimmungsvolle Atmosphäre. In der Mühlenstube gibt es deftige Speisen für Leib und Seele. Dazu ein dunkles Bio Bier aus der Braumanufaktur Schmilka. Bei einer Brauereiführung können Sie dem Braumeister gleich selbst über die Schulter schauen. Nebenan in der Bio-Bäckerei duftet es herrlich nach frischem Mühlenbrot. Genießen Sie die wohltuende Wärme bei einem Besuch in der Panoramasauna mit Blick über den geschmückten Mühlenhof. Oder wagen Sie bei kühlen Temperaturen den Sprung in einen beheizten Badezuber. Regelmäßig lädt der Bademeister hier zum Bierbadetag. Bei Veranstaltungshighlights, wie Lesungen, Konzerten oder Reisevorträgen, können Sie Ihren Erlebnistag entspannt ausklingen lassen. Verbringen Sie einen Genussurlaub mitten in der Natur und lassen Sie sich vom Winterdorf Schmilka verzaubern!



Achim Meurer

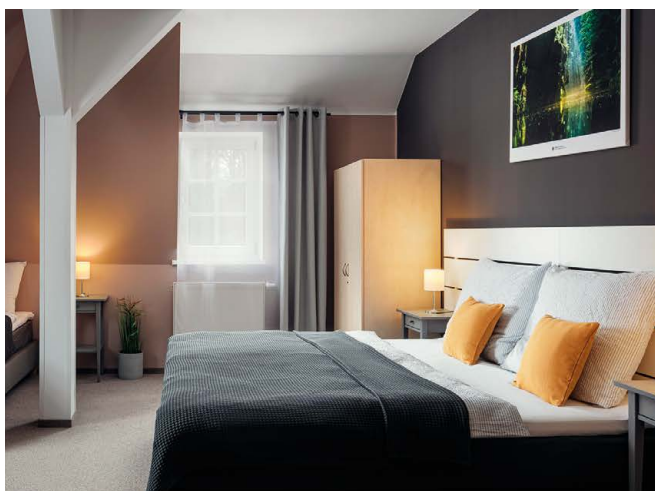
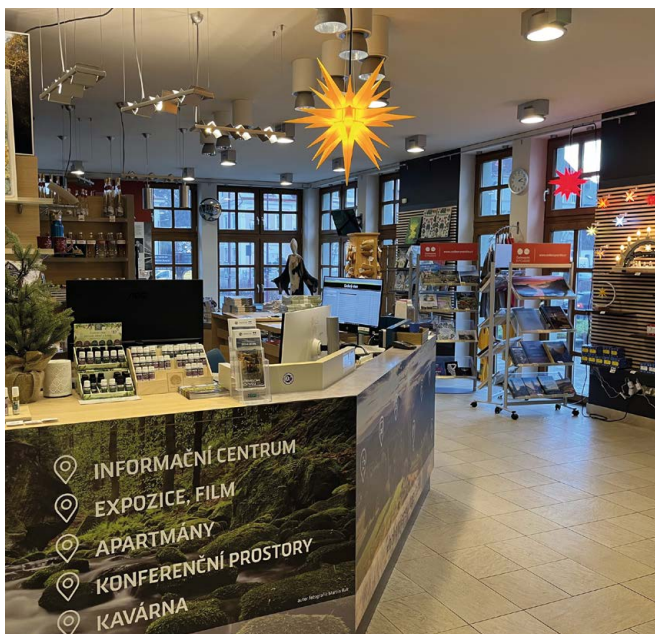
Mandy Krebs, Tourismusverband Sächsische Schweiz

Das Haus der Böhmisches Schweiz

Das Haus der Böhmisches Schweiz am Marktplatz in Krásná Lípa ist weit mehr als ein klassisches Touristeninformationszentrum.

Es beherbergt auch eine moderne interaktive Ausstellung, die allein schon einen Besuch wert ist – ideal etwa dann, wenn das Wetter Ausflügen in die Natur nicht wohlgesinnt ist. Im Dachgeschoss des Hauses stehen vier stilvoll eingerichtete Apartments zur Verfügung.

In den Saal kommen regelmäßig Gäste aus Nah und Fern zu Vorträgen und Konferenzen statt, die sich vor allem dem Thema nachhaltiger Tourismus widmen, aber auch zu beliebten Reise-Festivals. In der Touristeninformation erhalten Sie nicht nur wertvolle Tipps für Ausflüge, sondern können auch originelle Geschenke und Souvenirs mit der Zertifizierung Regionalprodukt Sächsisch-Böhmische Schweiz erwerben. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch ein!



Gästezeitschrift / Winter 2025 / Frühling 2026

Herausgeber: České Švýcarsko, o. p. s.

Redaktionsrat: Jitka Schneiderová, Daniela Šimandlová, Anna Škopková und Kollektiv ČŠ, o. p. s.

Grafik und Satz: Jáchym Váně

Druck: H.R.G., spol. s r. o.

Foto: Karel Štěpán - Die Wilhelminenwand (Titelbild)

 CeskeSvycarsko1

 bohemian_switzerland

 +420 775 552 789

 informace@ceskesvycarsko.cz

 ceskesvycarsko.cz

 **ČESKÉ ŠVÝCARSKO**
Obecně prospěšná společnost

 **Ústecký kraj**

 **Brána do Čech**
Krásu hledejte doma

 **MINISTERSTVO
PRO MÍSTNÍ
ROZVOJ ČR**

Die Gästezeitschrift Winter / Frühling wurde im Rahmen des Projekts "Marketingaktivitäten zur Förderung des Tourismus in der Böhmisches Schweiz" herausgegeben, das mit Mitteln aus dem Staatshaushalt der Tschechischen Republik im Rahmen des Programms des Ministeriums für regionale Entwicklung gefördert wurde.